

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: August 1646

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 16.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. August 1646.....	2
<i>Pferdehaltung – Korrespondenz – Administratives – Ausritt nach Pful – Wirtschaftssachen.</i>	
02. August 1646.....	2
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Zweimaliger Kirchgang – Kutschunfall der Kinder und Kammerjungfern – Major und Stadtkommandant Hans Albrecht von Halck, der Diakon Bartholomäus Jonius, der Kammerrat Dr. Joachim Mechovius sowie der Amtmann und Geheimsekretär Thomas Benckendorf als Mittagsgäste – Gartenspaziergang mit Gemahlin Eleonora Sophia – Reh- und Vogellieferung aus Ballenstedt.</i>	
03. August 1646.....	4
<i>Dichter Morgennebel – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ausritt nach Zepzig und Pful am Nachmittag – Hasenjagd – Korrespondenz.</i>	
04. August 1646.....	6
<i>Ablauf des gestrigen Kutschunfalls – Abreise von Halck nach Hornhausen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Administratives – Spaziergang – Wirtschaftssachen – Ankunft des Hoffuriers Georg Petz d. J. aus Ballenstedt – Korrespondenz.</i>	
05. August 1646.....	9
<i>Einquartierungen – Umherstreifende Wölfe – Anhörung der Predigt – Administratives – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Gartenspaziergang mit der Gemahlin.</i>	
06. August 1646.....	11
<i>Administratives – Kriegsfolgen – Spaziergang – Korrespondenz – Gespräch mit dem Kanzlei- und Lehensekretär Paul Ludwig.</i>	
07. August 1646.....	14
<i>Ausritt nach Pful – Wirtschaftssachen – Durchzug schwedischer Truppen – Kriegsnachrichten – Hasenjagd.</i>	
08. August 1646.....	15
<i>Abreise des entlassenen Lakaien Christian Groß – Spaziergang und Ausritt auf die Felder – Wirtschaftssachen.</i>	
09. August 1646.....	16
<i>Anhörung zweier Predigten – Hofprediger Konrad Theopold als Mittagsgast – Gartenspaziergang und Gespräch mit der Gemahlin.</i>	
10. August 1646.....	16
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Abreise der Kammerjungfer Eleonora Elisabeth von Ditten nach Hornhausen – Fisch-, Lebensmittel- und Vogellieferung aus Ballenstedt – Rückkehr des Kammerdieners Jakob Ludwig Schwarzenberger und von Jonius.</i>	
11. August 1646.....	24

Siebenundvierzigster Geburtstag – Ausritt über die Felder bis Zepzig – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Rückkehr des Waldauer Pfarrers Daniel Marggraf aus Hornhausen – Hasenjagd – Gespräch mit dem früheren Prinzenhofmeister Melchior Loyß.

12. August 1646.....	27
<i>Äußere und innere Anwendung von Hornhausener Heilwasser mit der Gemahlin.</i>	
13. August 1646.....	28
<i>Ausritt in die Weinberge – Korrespondenz – Einquartierungen – Administratives – Rehlieferung aus Ballenstedt – Wirtschaftssachen.</i>	
14. August 1646.....	29
<i>Kriegsnachrichten – Einquartierungen – Mittagessen und Gespräch mit dem Leibarzt Dr. Johann Brandt – Korrespondenz – Große Bedeutung der Kindererziehung – Ankunft eines Boten aus den Niederlanden – Erneute Rehlieferung aus Ballenstedt.</i>	
15. August 1646.....	32
<i>Nachrichten – Ausritt bei dichtem Morgennebel – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Besuch durch Fürstin Sibylla mit ihren Kindern Johanna und Lebrecht – Rückkehr des Kammerjunkers und Stallmeisters Abraham von Rindtorf, des Hofjunkers Hans Christoph von Witzscher und des Lakaien Johann Balthasar Oberlender – Abreise der Plötzkauer Verwandten.</i>	
16. August 1646.....	34
<i>Zweimaliger Kirchgang – Dr. Brandt und Theopold als Mittagsgäste – Gewitter am Nachmittag und Abend – Korrespondenz.</i>	
17. August 1646.....	35
<i>Entsendung von Boten nach Osnabrück und Leiden – Wirtschaftssachen – Ausritt mit Hasenjagd nach Baalberge – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Beobachtung der Abwehr von Raubbienen durch das fürstliche Bienenvolk – Ankunft des schwedischen Generalmajors Axel Gustafsson Lillie in der Talstadt.</i>	
18. August 1646.....	39
<i>Abzug von Lillie – Gespräch mit Ludwig – Gestrige und heutige Bienenstiche – Wirtschaftssachen.</i>	
19. August 1646.....	40
<i>Anwendung von Heilwasser gegen den Rat von Dr. Brandt – Nachrichten – Rückkehr von Oberlender aus Halle (Saale) – Geldangelegenheiten.</i>	
20. August 1646.....	41
<i>Spaziergang – Hasenjagd – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Administratives.</i>	
21. August 1646.....	42
<i>Nachrichten – Gestrige Rückkehr von Dr. Mechovius mit dem kurbrandenburgischen Witwenhofrat und -sekretär Christian Herdesianus aus Hornhausen.</i>	
22. August 1646.....	44
<i>Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Korrespondenz – Hasenjagd – Abendspaziergang an die Saale – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Wirtschaftssachen.</i>	
23. August 1646.....	45
<i>Zweimaliger Kirchgang – Mittagessen und Gespräche mit dem Unterdirektor Dietrich von dem Werder, Volrad von Krosigk, dem Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel, Rindtorf, dem anhaltisch-</i>	

dessauischen Geheimen Rat und Hofmeister Christian Heinrich von Börstel, Herdesianus, Loyß und Dr. Mechovius – Abschied von Werder, Herdesianus und Loyß – Nachrichten – Einquartierungen.

24. August 1646.....	46
<i>Spaziergang – Gespräche mit Herdesianus und Ludwig – Ausritt auf die Felder – Wirtschaftssachen – Übernachtung der Dessauer Fürstinnen Eva Katharina, Juliana und Louise auf der Durchreise.</i>	
25. August 1646.....	47
<i>Weiterreise der drei Fürstinnen nach Dessau – Gespräch mit Börstel – Rückkehr des Küchemeisters Philipp Güder aus Zerbst – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Abreise von Benckendorf und Herdesianus nach Berlin.</i>	
26. August 1646.....	48
<i>Spaziergang – Wirtschaftssachen – Gespräch mit Dr. Mechovius – Hasenjagd – Korrespondenz.</i>	
27. August 1646.....	49
<i>Administratives – Spaziergang – Ausritt am Nachmittag – Wirtschaftssachen.</i>	
28. August 1646.....	49
<i>Zwei Spaziergänge – Nachrichten – Rückkehr von Witzscher aus Hornhausen – Korrespondenz.</i>	
29. August 1646.....	51
<i>Leirchenfang – Abreise der Gemahlin nach Hornhausen – Gestrige Rückkehr der Schwestern Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde aus Plötzkau und Aschersleben – Korrespondenz – Reiherjagd – Anhörung der Vorbereitungs predigt auf den Abendmahlsempfang – Besuch durch den früheren Kammerjunker und Stallmeister Karl Heinrich von Nostitz – Administratives.</i>	
30. August 1646.....	53
<i>Zweimaliger Kirchgang mit Empfang des Abendmahls – Nostitz, dessen Begleiter Temeritz, der kurbrandenburgische Kammerjunker Georg Friedrich von Börstel, Dr. Mechovius und Theopold als Mittagsgäste – Gespräche mit Nostitz, Temeritz und Dr. Mechovius.</i>	
31. August 1646.....	53
<i>Alpträume – Hasenjagd – Abholung von Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde durch den anhaltisch-köthnischen Hofjunker Bernd Heinrich von Warnstedt – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Besuch durch den fränkischen Ritterkreisdirektor und früheren Reisehofmeister Johann Philipp Geuder – Einnahme von Arznei und Heilwasser – Schlechter Pferde- und Viehmarkt.</i>	
Personenregister.....	58
Ortsregister.....	62
Körperschaftsregister.....	64

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. August 1646

[[395v]]

ᵛ den 1. Augustj¹ : 1646.

Jch habe nacher Zerbst², meinen iungen braunen Lichtenstainer, geschickt, ihn daselbst, zureitten zu laßen, Gott gebe zu glück! Es seindt auch schreiben an den vetter Fürst Johannsen³, vndt an den Advocaten Jehna⁴, mitgeschickt worden. *perge*⁵

J'ay fort travaillè, aux differends, quj m'affligent.⁶

Nachmittags, bin ich hinauß nacher Pfuhe⁷ geritten, meinen weitzen zu zehlen, vndt abbringen⁸ zu sehen. Jch habe 114 hauffen biß dato⁹, ein par tage her, abgebracht befunden, vndt an der fuhne¹⁰ 173 abgebrachte gerstenhauffen, gezehlet.

Schreiben vom hertzogk Ernst von Weymar¹¹, notificirt Mir, die Newgeburt, eines iungen Sohnes¹² abermalß. Gott gebe zu glügk vndt segen!

02. August 1646

⊙ den 2. Augustj¹³ : 1646.

Avis¹⁴: daß der Churfürst von Brandenburg¹⁵ im gesundtbrunnen¹⁶, seye, vndt daselbst 7 zelte aufschlagen laßen. Jtem¹⁷: der Feldtmarschall DorstenSohn¹⁸, seye inngleichem, dortherumb, vndt zu Oscherbleben¹⁹, mit stargker convoy²⁰. In Schweden²¹, seye die Königin²², mit dem ReichsCantzler Oxenstirn²³ zerfallen²⁴.

1 *Übersetzung*: "des August"

2 Zerbst.

3 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

4 Jena, Christoph von (1614-1674).

5 *Übersetzung*: "usw."

6 *Übersetzung*: "Ich habe sehr an den Streitereien gearbeitet, die mich betrüben."

7

8 abbringen: abmähen, abschneiden, entfernen.

9 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

10 Fuhne, Fluss.

11 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

12 Sachsen-Gotha-Altenburg, Friedrich I., Herzog von (1646-1691).

13 *Übersetzung*: "des August"

14 *Übersetzung*: "Nachricht"

15 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

16 Hornhausen.

17 *Übersetzung*: "Ebenso"

18 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

19

20 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

[[396r]]

Es kommen vndterschiedliche vom Adel, vndt andere feine leütte zurügk²⁵ vom gesundtbrunnen²⁶, weil sie vmb der ankommenden großen herren, nicht vnderkommen, noch ihre quartier behalten können. *perge*²⁷ sich auch vor der insolentz der soldatesca fürchten. *perge*²⁸

Gestern ist eine partie²⁹ von 36 pferden wol beritten, hier herumb vagiret, Man helt darvor, es seyen Kayserliche³⁰ so auf des DorstenSohns³¹ marche³², vndt contenance³³, ein auge haben. *perge*³⁴ ob sie sich seiner person, bemächtigen köndten?

Die herren Staden³⁵ wollen nicht zulaßen, daß die Schweden³⁶, dem Churfürsten von Brandenburg³⁷ daß Pommerlandt³⁸, abnehmen sollen. *perge*³⁹

Ich bin vormittags, in die kirche gezogen, vndt haben nach der predigt, zu der Capelaney⁴⁰, gestewret. Darnach, alß wir wieder, nacher hauß, fahren wollen, hat die andere kutzsche vor der kirche, auf ebenem wege, zu kurtz gewendet, ist auf einen egkstein gefahren, vndt hat meine kinder⁴¹ vndt Jungfern^{42,43}, (nicht ohne commotion⁴⁴ vndt eüßerliche beschädigung, brauschen, vndt blawe flegke) schändtlich vmbgeworffen. Gott lob, daß es noch ohne halß[-], oder beinbrüche abgegangen! Er wolle ferrner, in gnaden, die seinigen bewahren!

Nachmittags, wirdt die historia⁴⁵ von zerstörung der Stadt Jerusalem^{46,45}, auf der Cantzel, verlesen.

21 Schweden, Königreich.

22 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

23 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

24 zerfallen: uneins werden, sich entzweien.

25 Die Silben "zu" und "rügk" sind im Original getrennt voneinander geschrieben.

26 Hornhausen.

27 *Übersetzung*: "usw."

28 *Übersetzung*: "usw."

29 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

30 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

31 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

32 *Übersetzung*: "Marsch"

33 *Übersetzung*: "Verhalten"

34 *Übersetzung*: "usw."

35 Niederlande, Generalstaaten.

36 Schweden, Königreich.

37 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

38 Pommern, Herzogtum.

39 *Übersetzung*: "usw."

40 Cappellanei: Wohnhaus eines Kaplans.

41 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685);

Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660);

Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

42

43 Identifizierung unsicher.

44 Commotion: Erregung.

45 *Übersetzung*: "Geschichte"

46 Jerusalem.

Extra zu Mittage, *Doctor Mechovium*⁴⁸, *Maior halgken*⁴⁹, vndt den *Diaconum Jonium*^{50 51}, gehabt, Jtem⁵²: *Thomas Benckendorff*⁵³.

[[396v]]

Con *Madama*⁵⁴, nel giardino.⁵⁵

Ein Rehe vndt *federwildpreth*, von *Ballenstedt*⁵⁶, bekommen.

*Avis*⁵⁷ vom *Caspar Pfaw*⁵⁸: daß die *Kayserlichen*⁵⁹ vndt *Bayerischen*⁶⁰ nach dem *Mayn*⁶¹ gewichen, vndt die *Schwedischen*⁶² denselben, bey *Gießen*⁶³, gefolget, neben den *Frantzösischen*⁶⁴ vndter dem *Türenne*⁶⁵. Die *Tractaten*⁶⁶ zu *Münster*⁶⁷ vndt *Osnabrück*⁶⁸ verzögern sich. Der *Churfürst* von *Brandenburg*⁶⁹ vndt *Dorstensohn*⁷⁰ seindt im *gesundtbrunnen*⁷¹. Zu *Kelbra*⁷² wehre auch einer *endtsprungen*, dabey vber 200 personen, sich befinden, sol eben die *curen thun*, wie der zu *hornhausen*, *Berlepsch*⁷³ bericht nach. Es würde vor eine *sonderbahre gnaden Gottes* gehalten, vndt zu *hornhausen*, solten *alberejtt* in die 2000 personen, sein *gesundt worden*. *perge*⁷⁴

03. August 1646

ᵀ den 3. Augustj⁷⁵: 1646. ⅞

45 4 Rg 25,8-21

48 Mechovius, Joachim (1600-1672).

49 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

50 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

51 *Übersetzung*: "Diakon Jonius"

52 *Übersetzung*: "ebenso"

53 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

54 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

55 *Übersetzung*: "Mit Madame in den Garten."

56 Ballenstedt.

57 *Übersetzung*: "Nachricht"

58 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

59 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

60 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

61 Main, Fluss.

62 Schweden, Königreich.

63 Gießen.

64

65 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

66 Tractat: Verhandlung.

67 Münster.

68 Osnabrück.

69 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

70 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

71 Hornhausen.

72 Kelbra.

73 Berlepsch, Curt Ernst von (1588-1659).

74 *Übersetzung*: "usw."

75 *Übersetzung*: "des August"

heütte frühe auf gewesen, in einem digken⁷⁶ Nebel. meine faulentzer forthzutreiben. *perge*⁷⁷

Avisen⁷⁸ von Leiptzig⁷⁹; reden von den bedenkgen der medicorum⁸⁰, vber den Virtutibus⁸¹ des gesundtbrunnen, iedoch mit großer moderation⁸², vndt mit Natürlichen vernünftigen gutachten, worzu das waßer heylsam, oder schädlich sein möge?

[[397r]]

Die liederliche, vndt verrätherische vbergabe, der venezianischen⁸³ festung⁸⁴ in Dalmatia^{85 86}, vndt daß der Türgke⁸⁷ gar vbel darinnen gehauset, (in dem er die alten vnvermöglichen⁸⁸, vndt krankten, niedergehawen, die iunge Mannschaft aber, theilß auf die galleren schmieden laßen, theilß auch in die schnöde dienstbarkeit, mit weibern, vndt kindern, gen Constantinopel⁸⁹, geführet,) wirdt confirmiret⁹⁰, vndt daß die Türgken, numehr vor Sebenigo⁹¹ gerücket, vndt biß an Zara⁹² hinan streiffen. Gott wende die Macht dieseß Orientalischen Antichrists, gnediglich von vnß, vndt allen Christen abe!

In Polen⁹³, besorget⁹⁴ man innerliche motus⁹⁵.

In Engellandt⁹⁶, will, vom Parlament⁹⁷, der Oxenfurdtische⁹⁸ accord⁹⁹, nicht allerdings, observirt¹⁰⁰ werden. Des Printzen von Wallis¹⁰¹, außflucht¹⁰², in Fland<Franckreich¹⁰³> macht seltzame

76 dick: dicht.

77 *Übersetzung*: "usw."

78 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

79 Leipzig.

80 *Übersetzung*: "Ärzte"

81 *Übersetzung*: "Wunderkräfte"

82 Moderation: Mäßigung, Zurückhaltung.

83 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

84 Novigrad (Cittanova).

85 Dalmatien.

86 *Übersetzung*: "in Dalmatien"

87 Osmanisches Reich.

88 unvermöglich: schwach.

89 Konstantinopel (Istanbul).

90 confirmiren: bestätigen.

91 Sebenico (Šibenik).

92 Zara (Zadar).

93 Polen, Königreich.

94 besorgen: befürchten, fürchten.

95 *Übersetzung*: "Unruhen"

96 England, Königreich.

97 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

98 Oxford.

99 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

100 observiren: einhalten, beachten.

101 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

102 Ausflucht: Flucht vor etwas, Flucht aus einer gefährlichen Lage.

103 Frankreich, Königreich.

gedangken, bey den Parlamentischen. Der König¹⁰⁴ sein herrvatter, hat ihn zwar wieder begehret, die FrawMutter¹⁰⁵ aber opponiret sich.

Der Printz von Vranien¹⁰⁶, soll vor Bruck¹⁰⁷, in Flandern¹⁰⁸ liegen, vndt die Frantzosen, auch Duynkercken¹⁰⁹ besetzt halten.

Dennemargk¹¹⁰ soll mit seinen Ständen¹¹¹, auch strittig sein. *perge*¹¹²

[[397v]]

Nachmittags, bin ich hinauß, gen Zeptzigk¹¹³ vndt Pfuhe¹¹⁴ geritten.

Mein kleiner Carl¹¹⁵, hat abermלאß, 5 hasen, von der hatz einbracht.

Abermals, ein schreiben von der Churfürstinn, von Brandenburgk¹¹⁶ bekommen, von Hornhausen¹¹⁷

04. August 1646

σ den 4^{ten}: Augustj¹¹⁸: 1646.

J'ay appris hier seulement, que ce garnement de cocher, (ayant renversè avanthier, mal á propos, mes enfans¹¹⁹, auprès du Temple) est sauté des chevaux, & s'enfüy, parmy la populace, afin que s'il arrivoit, peut estre, ün grand mal, a mes enfans, il peust s'en aller, & se saulver¹²⁰, & <et cetera>[.] Si donc les chevaulx (n'ayans nülle tenuë & estans desia en fougue,) se füssent avancèz tant soit peü, ils eussent trainè le carosse, & gastè & perdü tout ce qui estoit dedans, & desja renversè

104 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

105 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

106 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

107 Brügge (Bruges).

108 Flandern, Grafschaft.

109 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

110 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

111 Dänemark, Stände.

112 *Übersetzung*: "usw."

113 Zepzig.

114 Pful.

115 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

116 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

117 Hornhausen.

118 *Übersetzung*: "des August"

119 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

120 *Übersetzung*: "Ich habe gestern allein erfahren, dass dieser Tagedieb von Kutscher (nachdem er vorgestern meine Kinder bei der Kirche ungebührlich umgestoßen hat) von den Pferden gesprungen und unter das gemeine Volk entwichen ist, damit er, falls meinen Kindern vielleicht ein großes Unglück geschehen ist, davonlaufen und sich retten konnte"

dessous le carosse, Mais la providence de Dieu, alla benignement au devant, de ce grand & facile inconvenient, donnant le coeur, a ün mason (qui de fortune rencontra le coche) de s'avisier a jetter la main, a la bride dés chevaux, [[398r]] & a les retenir soudainement, nos gens estans comme assoupis, de confüfion & estonnement, partie aussy, sortans dü temple encores, ou ils s'arrestent à mettre de l'argent au bassin, partie prennans plüs garde aux enfans¹²¹, & Damoyselles^{122 123} au carosse, qu'aux chevaux devant. De telle sorte, nous auroit peü arriver ün insigne malheur, si Dieu n'eust obviè paternellement par sa main Toutepuissante & misericordieuse. A luy en soit gloire, los & honneur, sempiternellement! Amen, Amen, Amen!¹²⁴

<Hans Albrecht> von halcke¹²⁵, ist wieder forth, nacher hornhausen¹²⁶. Gott wolle ihn geleitten!

Die Churfürstin¹²⁷, meldete gestern, vndter andern, dieseß, in dero schreiben, daß nicht allein meine base von hanaw¹²⁸, wehre gänzlich von den Kayserlichen¹²⁹ außgeplündert, sondern auch ein grave von Eisemberg¹³⁰ auf seinem hause, wehre erschossen worden. C'est üne pitié; de telles procedüres!¹³¹

Die prediger, vndt pfarrer¹³² von Dröble¹³³, vndt von Waldal¹³⁴ [!], seindt auch forth, nacher Gröningen¹³⁵, vndt Hornhausen¹³⁶, ihren ruinirten kirchen zu guhte, bey frommen, gläubigen, zu wieder aufferbawung derselbigen, eine collecte zu erbitten. Jch habe ihnen eine attestation¹³⁷ mitgegeben, wie andere Chur: vndt Fürsten, bey dergleichen, zu thun pflegen.

121 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

122 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676); Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz; Steffek von Kolodey, Maria Elisabeth von, geb. Schierstedt (gest. 1690); Zaborsky, Helena.

123 Identifizierung unsicher.

124 *Übersetzung*: "Wenn sich also die Pferde (weil sie keine Führung hatten und schon im Ungestüm waren) ein klein wenig vorwärts bewegt hätten, hätten sie die Kutsche mitgezogen und verdorben und alles, was darin war, verloren und schon unter die Kutsche gestürzt. Aber die Vorsehung Gottes kam diesem großen und leichten Ungemach gütig zuvor, indem er einem Maurer (der zufällig der Kutsche begegnete) das Herz gab, sich zu entschließen, die Hand an das Zaumzeug der Pferde zu legen und sie schnell zurückzuhalten, als unsere Leute wie betäubt vor Verwirrung und Erstaunen waren, teils auch noch aus der Kirche herauskamen, wo sie stehen blieben, um das Geld in das Becken zu legen, teils mehr auf die Kinder und Jungfern in der Kutsche als auf die Pferde davor achteten. Auf solche Art hätte uns ein außerordentliches Unglück geschehen können, wenn Gott nicht mit seiner allmächtigen und barmherzigen Hand väterlich zugekommen wäre. Ihm sei dafür immer und ewig Ruhm, Lob und Ehre! Amen, Amen, Amen!"

125 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

126 Hornhausen.

127 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

128 Hanau, Sibylla Christina, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1603-1686).

129 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

130 Isenburg (3), N. N., Graf von (gest. 1646).

131 *Übersetzung*: "Es ist ein Erbarmen mit solchen Vorgehensweisen!"

132 Jonius, Bartholomäus (1603-1657); Marggraf, Daniel (1614-1680).

133 Dröbel.

134 Waldau.

135 Gröningen.

136 Hornhausen.

137 Attestation: schriftliches Zeugnis.

[[398v]]

Der gute redliche vndt gelehrte Mann, *Doctor Stößer*¹³⁸, von halle¹³⁹, (so auch *Fürst Johannsens*¹⁴⁰ *Liebden* bedient gewesen) alß er vmb leibesschwachheit willen, gleichsfaß nach dem gesundtbrunnen, verrayset gewesen, ist dorth gestorben, vndt die leiche gestern abendt spähte, hierdurch¹⁴¹ geführet worden. Also hilft der heylbrunnen, nicht allen Menschen! Sie sagen nun, die *advocatj*¹⁴² des brunnen, er, vndt andere hetten sich nicht recht guberniret¹⁴³, wiewol ich nicht præsumire, daß ein solcher feiner gelährter Mann, sollte vnmäßig gelebet haben, bey dergleichen leibeßcur, vndt er ist in seinen besten iahren verblichen. Gott genade ihm.

A spasso¹⁴⁴ die Oeconomysachen, vndt daß bawwesen, hin: vndt wieder, zu befördern, Es gehet aber alles gar schwehr daher! Gott beßere es!

Meiner Mußcketirer einer, *Christoff*^{145 146} alß er seine elltern¹⁴⁷, zu Mäckerähne¹⁴⁸ einem Bößnischen¹⁴⁹ Krosigkischen¹⁵⁰ dorfe besucht, hat er sich, mit einem Mühlknecht, vervnwilliget¹⁵¹, deme seine gesellen, zu hülfe gekommen, vndt ihn dermaßen mit schlägen tractirt¹⁵², daß er darüber, den Todt zu gewarten! Jst sonst ein frommer kerll [[399r]] gewesen. Wehre beßer, er¹⁵³ hette seines berufs abewartet¹⁵⁴. Jch habe laße hinschreiben, den Thäter, zu verfolgen. Gott gebe! das, gerechtigkeit, floriren möge!

Geörge Petz der iüngere¹⁵⁵, Mein hoffurirer¹⁵⁶, ist von Ballenstedt¹⁵⁷, vom Rindtorf¹⁵⁸ anhero¹⁵⁹ geschickt worden, allerley in Oeconomicis¹⁶⁰ anzuzeigen, vndt saget von großer vnsicherheitt fra via¹⁶¹. *perge*¹⁶²

138 Stößer, N. N. (gest. 1646).

139 Halle (Saale).

140 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

141 Bernburg.

142 *Übersetzung*: "Pfleger"

143 guberniren: sich verhalten.

144 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

145 N. N., Christoph (3) (gest. 1646).

146 Den Rest der Zeile hat Christian II. freigelassen, um dort vermutlich den Familiennamen des Musketiers nachzutragen.

147 Personen nicht ermittelt.

148 Mukrena.

149 Beesen (Beesenlaublingen).

150 Krosigk, Familie.

151 verunwilligen: unwillig auf einander werden.

152 tractiren: misshandeln.

153 N. N., Christoph (3) (gest. 1646).

154 abwarten: verrichten.

155 Petz, Georg d. J. (1611-1662).

156 Hoffurier: Person, die Quartiere für die Angehörigen und Gäste eines Hofes besorgt.

157 Ballenstedt.

158 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

159 Bernburg.

160 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

161 *Übersetzung*: "unterwegs"

162 *Übersetzung*: "usw."

Der Feldtmarschalck Leonhardt Torstensohn¹⁶³, schreibet vnß zu, daß er numehr, wegen seines beschwehrlichen leibeßzustandes, von der Königinn in Schweden¹⁶⁴, seinen abschied vndt dimission¹⁶⁵, auf sein innstendiges anhalten, endlich erlanget, vndt nimbt also seinen abschied höflich von vnß. *perge*¹⁶⁶

Man hat zu Cöhten¹⁶⁷, ein antworthschreiben in gar höflichen terminis¹⁶⁸ an ihn aufgesetzt, welches ich auch mitt vndterschreiben müßen, ne noceat in conciliis¹⁶⁹, oder sonst vns wol recommendire. Der Oberste Werder¹⁷⁰, will zu ihme, nacher Hornhausen¹⁷¹, vndt zum Churfürsten von Brandenburgk¹⁷² [.] Sein schreiben, an vnß, wahr zwar, den 10^{ten}: Julij¹⁷³, zu Bart¹⁷⁴, in Pommern¹⁷⁵, datiret. Sejdthero ist er, zum gesundtbrunnen, gezogen, vndt vnß viel näher kommen. *Nota Bene*¹⁷⁶ [:] er remittiret¹⁷⁷ vns auch, in epistola sua¹⁷⁸ an den Feldtmarschalck Wrangel¹⁷⁹, seinen successorem¹⁸⁰.

05. August 1646

[[399v]]

☞ den 5^{ten}: Augustj¹⁸¹ 1646.

Es ist ein DorstenSohnischer¹⁸² Maior, Bornemann¹⁸³ genandt, diesen Morgen, mit 180 pferden, vor die Stadt¹⁸⁴ kommen, hat nicht durch den furth sondern hineyn gewoltt, vndt hat einen paß, vom Feldtmarschall DorstenSohn, v zu Oscherbleben¹⁸⁵, vorgestern datirt, darinnen er begehret, man wolle ihn aufnehmen, allen vorschub, vndt beförderung thun, weil er auf seinen feindt¹⁸⁶ zu

163 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

164 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

165 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.

166 *Übersetzung*: "usw."

167 Köthen.

168 *Übersetzung*: "Worten"

169 *Übersetzung*: "es würde bei den Räten nicht schaden"

170 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

171 Hornhausen.

172 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

173 *Übersetzung*: "des Juli"

174 Barth.

175 Pommern, Herzogtum.

176 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

177 remittiren: (an jemanden) verweisen, weiterleiten.

178 *Übersetzung*: "in seinem Brief"

179 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

180 *Übersetzung*: "Nachfolger"

181 *Übersetzung*: "des August"

182 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

183 Bornemann, N. N..

184 Bernburg.

185 Oschersleben.

186 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

recognosciren, außgeschickt wehre, vndt wann er sich derenthalben etwa setzen müßte, solte man ihn auch willig aufnehmen, vndt in allem beförderlich sein. Ich habe hanß Christof Wischer¹⁸⁷, hinundter zu ihm geschickt, vnordnungen zu vermeyden. Es scheint, DorstenSohn fürchte sich, zu Oscherßleben, zu sein, oder habe nachricht, von der newlichsten marche¹⁸⁸ deß Lüdolfs¹⁸⁹, oder er gönne mir die fehgelder nicht, oder geitze selber darnach, oder der Teüfel wolle mit einem stangk außfahren, da er vnß doch an den Feldtmarschall Wrangel¹⁹⁰ verwiesen, vndt schon seinen abschied genommen gehabt, de dato¹⁹¹ Bart¹⁹², vom 10^{ten}: Julij¹⁹³:

Es gehet ein großer wolff, im felde, spatziren, thut aber den leütten nichts, vndt es seindt noch 5 andere wölffe, im Grähnischen pusche¹⁹⁴ gesehen worden.

[[400r]]

Diesen behTag, habe ich zwar, mit *Meiner* gemahlin¹⁹⁵, Schwestern¹⁹⁶, vndt kindern¹⁹⁷, predigt gehöret, da dann Er¹⁹⁸ Theopoldus¹⁹⁹, die historij von der Sündflut²⁰⁰, zu erklären, angefangen, es seindt aber meine meisten leütte zu den Soldaten geschickt, troublirt²⁰¹ worden, vndt auch wenig vnderthanen, in die kirche gekommen. *perge*²⁰² Gott wolle die wenigen erhören! vndt allen gnedig erscheinen!

Nach der predigt, hat sich der Maior²⁰³, in die herberge, geleet, vndt die Reütter, am pfaffenpusche²⁰⁴ füttern laßen, da haben sie abesattelt, ihre pferde geschwemmet²⁰⁵, hew vndt haber preiß gemacht²⁰⁶, wo sie gekondt haben, vnangesehen ich ihnen, bier, brodt, vndt haber geben laßen, aber gute ordre²⁰⁷, promittiret²⁰⁸. *perge*²⁰⁹

187 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

188 *Übersetzung*: "Marsch"

189 Lüdloff, N. N..

190 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

191 *Übersetzung*: "vom Tag der Ausfertigung"

192 Barth.

193 *Übersetzung*: "des Juli"

194 Grönischer Busch.

195 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

196 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

197 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

198 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

199 Theopold, Konrad (1600-1651).

200 Gn 6-9

201 troubliren: stören, verwirren, beunruhigen.

202 *Übersetzung*: "usw."

203 Bornemann, N. N..

204 Pfaffenbusch.

205 schwemmen: (Tiere) an die Schwemme führen, baden lassen.

206 preismachen: zur Beute machen, gewaltsam wegnehmen.

207 *Übersetzung*: "Ordnung"

208 promittiren: versprechen, zusagen.

Avis²¹⁰: daß die newlichsten Reütter, die wir vor Kayserliche²¹¹ ansehen, vndt gemeinet Rjttmeister Lüdlof²¹², wehre darbey, nur Schwedische²¹³ Mauser²¹⁴ gewesen, vndt sich vor Kayßerliche außgegeben, viel pferde bey Saltzfurth²¹⁵ den fuhrleütten geraubet. Gleichwol hat dieses dem DorstenSohn²¹⁶, ein alarm gemacht, vndt partien²¹⁷ außzuschigken, anlaß gegeben.

Risposta²¹⁸ vom herrn von Schrahtembach²¹⁹, gar generaliter. perge²²⁰

Avis²²¹: daß auch ein gesundtbrunnen, bey Stoltzenaw²²² gegen Minden²²³, entsprungen. Gott theilet seine gaben vndterschiedlich auß, vndt thut wol, vndt wehre, hier, vndt dar. <Je me suis pourmenè au jardin, avec Madame.²²⁴>

06. August 1646

[[400v]]

¶ den 6^{ten}: Augustj²²⁵ 1646. ¶

Jch habe den Christian Groß²²⁶, vom hartz²²⁷ bürtig, (vulgo²²⁸: der große Kersten genandt) mit vngnaden abschaffen müßen, wegen seiner losen, vnverantwortlichen reden, continuirlichen Tringkens, vndt lasterhaften ärgerlichen lebens, vndt vbeler aufwartung, wiewol ich ihn gerne behalten hette, weil er viel raysen gethan, keine gefahr geschewet, ein Trew hertz zu mir getragen, gute dienste gethan, oft vmb meinert willen sich gebalget, wunden außgetheilet, vndt empfangen, vndt sehr resolut aber auch gar zu vermeßen, vndt ruchloß gewesen.

Man hat große gedultt, ein²²⁹ 13 iahr hero, mit ihme getragen, in hofnung, er würde sich beßern. Es hat aber kein drewen, kein strafen, kein vermahnen, weder durch Geistliche noch weltliche

209 Übersetzung: "usw."

210 Übersetzung: "Nachricht"

211 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

212 Lüdloff, N. N..

213 Schweden, Königreich.

214 Mauser: Dieb.

215 Salzfurt (Salzfurkapelle).

216 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

217 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

218 Übersetzung: "Antwort"

219 Schrattenbach, Balthasar von.

220 Übersetzung: "allgemein usw."

221 Übersetzung: "Nachricht"

222 Stolzenau.

223 Minden.

224 Übersetzung: "Ich bin mit Madame in den Garten spaziert."

225 Übersetzung: "des August"

226 Groß(e), Christian (gest. 1654).

227 Harz.

228 Übersetzung: "gewöhnlich"

229 ein: ungefähr.

personen, mehr an ihm helfen wollen. Also habe ich ihn, vnangesehen seiner langwierigen dienste, weil er so gar wunderlich, vndt malitiose²³⁰ Thöricht wirdt, fortschaffen müßen.

Il a calomniè vilainement toute la Ville²³¹ & cour, avec la personne, d'un Puissant Voysin, [[401r]] auquel ses mignons veulent tout rapporter ceste injüre trop püblique, & ie crains que i'en auray des incommoditez, non meritèes. Telle inconsideration provenante d'une passion & zeile intempestif, ne me peut pas ayder, & me nuit de beaucoup. Le pis est, que ce ont estè des Officiers de guerre de l'Electeur de Saxe²³² auxquels il²³³ a dit, contre toute apparence á l'hostellerie telles grandes & irreparables injüres, & ils ont creu, que je le gagois expressèment *pour* cela, afin de tourmenter les passants, avec des picquanteries injürieuses, contre qui que ce soit, en quoy ils mentent neantmoins. <Mais Kersten, est hay, d'un chacün, a cause qu'il dit tout ce qu'il pense.>²³⁴

hanß Horenburgk²³⁵ hat den Stadtvogt²³⁶ erschießen wollen, weil er wieder ihn exequiret²³⁷, vndt lose reden auch geführt. Gleich wie in der ersten zeitt, die weltt sich den Geist Gottes, nicht mehr wolte warnen, vndt strafen laßen, biß die Sündflucht kahn, vndt Sie vberschwemmete, Also wollen viel von Meinen Bernburgern, kein recht vndt gerechtigkeit²³⁸ leiden, vndt setzen sich halstarriglich wieder den Magistrat²³⁹. Er hatte den Juden²⁴⁰ mit einem zerbrochenem pferde betrogen, [[401v]] in dem ers²⁴¹ gegen ein gut pferdt vertauscht, darneben aber daßelbe zu gewähren versprochen.

Alß nun der Jude²⁴² die erste Nacht gesehen, daß das pferdt einen zerbrochenen rügken gehabt, vndt auß der Strew nicht aufstehen können, hat er sich vberfortheilt befunden, mirs supplicando²⁴³ geklaget, vmb schutz vndt hülfe gebethen. Jch habe darauf inquiriren²⁴⁴ laßen, jhme sein <voriges> pferdt wieder zustellen, vndt Horenburg seinen vnfug verweysen²⁴⁵ laßen. Dieser Horenburg aber hat gestern, seine zeitt ersehen, vndt des Jüden bruder²⁴⁶, vom pferde herab gestoßen, alß er es vor

230 *Übersetzung*: "boshaft"

231 Bernburg.

232 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

233 Groß(e), Christian (gest. 1654).

234 *Übersetzung*: "Er hat auf garstige Weise die ganze Stadt und [den ganzen] Hof mit der Person eines mächtigen Nachbarn verleumdet, welchem seine liebsten Freunde diese zu öffentliche Beleidigung ganz berichten wollen, und ich befürchte, dass ich davon nicht verdiente Beschwerlichkeiten bekommen werde. Solche einer Leidenschaft und unangebrachtem Eifer entspringende Unbedachtsamkeit kann mir nicht helfen und schadet mir viel. Das Schlimmste ist, dass es Kriegsoffiziere des Kurfürsten von Sachsen gewesen sind, welchen er gegen jeden Anschein im Gasthaus solche großen und nicht wieder gut zu machenden Beleidigungen gesagt hat, und sie haben geglaubt, dass ich ihn ausdrücklich deswegen besolde, um die Durchziehenden mit beleidigenden Sticheleien gegen wen auch immer zu plagen, womit sie trotzdem lügen. Aber Kersten wird von jedem gehasst, weil er alles sagt, was er denkt."

235 Horenburg, Hans.

236 Reichardt, Georg (gest. 1682).

237 exequiren: (einen Befehl, eine gerichtliche Anordnung) vollziehen, vollstrecken, mit Gewalt durchsetzen.

238 Gerechtigkeit: obrigkeitliche Rechte, Jurisdiktion.

239 Magistrat: obrigkeitliches Amt.

240 Benedix, Abraham.

241 Horenburg, Hans.

242 Benedix, Abraham.

243 *Übersetzung*: "durch eine Bittschrift"

244 inquiriren: ermitteln, prüfen, untersuchen.

245 verweisen: vorwerfen, vorhalten, zum Vorwurf machen, tadeln.

246 Benedix (4), N. N..

die schmiede reitten wollen, ihm seine kleider zerrißen, iämmerlich injuriiret auch die Obrigkeit nicht verschonet, vndt de facto²⁴⁷ sein pferdt von der gaße wieder hinweg genommen. Also ist ihm, der Stadtvogt²⁴⁸, heütte, mit Mußketirern, inß hauß gefallen, vndt hat ihm das pferdt wieder genommen, ihme darneben, eine straffe angekündigt. Er hat aber mit pistolen, vndt Strewgabeln²⁴⁹ sich armiret, vndt alß meine Soldaten dennoch irrumpiret²⁵⁰, hat er Sich auß dem Staube gemacht, vndt ver [[402r]] borgen, daß sie ihn²⁵¹ nicht finden können. In iustizien sachen, muß man keinen glauben oder Religion ansehen, sondern recht muß recht bleiben, damit man Gott den herren, (alß einen liebhaber der gerechtigkeit, vndt der vnrecht strafet,) nicht erzörne, die billigkeit handthabe, auch durch die edle iustitz, die vngläubigen gewinne! Zumahl da ich dem<diesem> Juden²⁵², so wol alß den Christen vndter mir zu wohnen, vergönnet, vndt schutz versprochen zu halten, in billichen müglichen dingen, die nicht wieder Christum²⁵³ lauffen. *perge*²⁵⁴

Avis²⁵⁵: daß diese Nacht, zu Grähna²⁵⁶, eine Partie²⁵⁷ Reütter, eingefallen, vndt die gäste, so einem kindttauffen beygewohnet, vbel tractiret²⁵⁸, vndt außgeplündert. Es sol ein großzetergeschrey, darbey gewesen, vndt vorgangen sein! Gott tröste die armen leütte!

A spasso²⁵⁹, vmb den bergk²⁶⁰, vndt Juden gebewden. *perge*²⁶¹

J'ay escrit a C²⁶² datè, *pour demain*²⁶³. Dieu nous soit en ayde, & benie nos conseils, & nous assiste!²⁶⁴

Paulum Ludwigen²⁶⁵ Secretarium²⁶⁶, habe ich bey mir gehabt, mir vnderthenig referiren zu laßen, vndt weittere expedienda²⁶⁷, der Stadt²⁶⁸ bestes, in Contributions: vndt anderen Sachen, <betreffende> anzubefehlen.

247 *Übersetzung*: "eigenmächtig"

248 Reichardt, Georg (gest. 1682).

249 Streugabel: hölzerne Gabel, womit den Pferden die Streu aufgerüttelt wird.

250 irrumpiren: einfallen, einbrechen.

251 Horenburg, Hans.

252 Benedix, Abraham.

253 Jesus Christus.

254 *Übersetzung*: "usw."

255 *Übersetzung*: "Nachricht"

256 Gröna.

257 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

258 tractiren: misshandeln.

259 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

260 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

261 *Übersetzung*: "usw."

262 Dahinter hat Christian II. eine Lücke gelassen, um den Buchstaben vermutlich zu einem Orts- oder Personennamen zu ergänzen.

263 Die Silben "de" und "main" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

264 *Übersetzung*: "Ich habe an C. geschrieben, auf morgen datiert. Gott sei uns dabei Hilfe und segne unsere Beschlüsse und stehe uns bei!"

265 Ludwig, Paul (1603-1684).

266 *Übersetzung*: "den Sekretär"

267 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

07. August 1646

[[402v]]

☽ den 7^{ten}: Augustj²⁶⁹: 1646.

Jch bin hinauß nach Pfuhe²⁷⁰ geritten, meinen weitzen zu besichtigen, vndt einführen zu laßen. Die bürger haben sich gar vngehorsamlich, vorm berge²⁷¹, eingestellt, da sie doch schuldig zu fahren sein, vndt es ist nur ein einiger²⁷², nemlich Schultze²⁷³, erschienen.

Alß ich wieder hinein inß schloß kommen, ist der General Maior, Axel Lillie²⁷⁴ mit ein²⁷⁵ 6 compagnien Reütter, eztlichen wagen, vndt pferde, erschiehen, hat einen leüttenampt vorahn geschickt, vndt in der Stadt²⁷⁶, ein frühestügk begehrt. Jch habe ihn, (nach möglichkeit) accommodiren²⁷⁷ laßen, vndt daß vnvermögen, endtschuldiget. Seine Reütter, seindt durch den furth geritten, vndt man hat sie so baldt nicht, mit futter, vndt Mahl, versehen können, Sie haben inndeßen, viel garben auf dem felde, zu nichte gemacht, vndt verfüttert. Solche außlösungen²⁷⁸, machen vnß den garauß. perge²⁷⁹ Sie ziehen nach dem gesundtbrunnen²⁸⁰, vndt schewen sich doch nicht, seüftzen zu erwegken. Gott beßere sie!

Baldt darnach, seindt etzliche <pferde vndt> wagen, vom Feldtmarschall DorstenSohn²⁸¹, ankommen, so auch freyen paß, vndt vberfahrt, mit Seinem paßzettel, erbettelt. perge²⁸² Also habe ich, nutzen, vndt schaden, von der Sahle²⁸³. perge²⁸⁴

[[403r]]

Nach dem eßen, ist General Major Axel Lillie²⁸⁵, wieder forth, vndt hat etzliche krancke pferde, vndt leütte, alhier²⁸⁶ gelaßen. Verhoft, im rügkwege, wieder einzusprechen, comme si on ne pouvoit pas passer la riviere²⁸⁷, ailleurs, qu'a Berenbourg²⁸⁸? Sie seint sehr stargk geritten, darüber hat

268 Bernburg.

269 *Übersetzung*: "des August"

270

271 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

272 einig: einzig.

273 Schultze, N. N..

274 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

275 ein: ungefähr.

276 Bernburg.

277 accommodiren: zufriedenstellen, versorgen.

278 Auslösung: Freihaltung als Gast, Bezahlung der Zeche, Aufkommen für Unterhalt.

279 *Übersetzung*: "usw."

280 Hornhausen.

281 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

282 *Übersetzung*: "usw."

283 Saale, Fluss.

284 *Übersetzung*: "usw."

285 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

286 Bernburg.

287 Saale, Fluss.

288 *Übersetzung*: "als ob man den Fluss nicht woanders als in Bernburg überqueren könnte"

Axel Lillie selbst 4 pferde müßen stehen laßen, von den seinigen, vndt ein ander reütter noch eins. Es scheint sie haben sonst anderstwo kein frey quartier gehoffet, alß hier zu haben. Die Reütter, haben zimlichen schaden, im felde gethan, in dem getreydig. *perge*²⁸⁹ Seindt vber 300 pferde stargk gewesen.

Jtzt erfahre ichs, daß eine von diesen trouppen von 100 pferden, nacher Staßfurth²⁹⁰, commandiret worden, diese Nacht alda zu logiren, weil sie in newligkeit dem Maior, nichts zu willen gewußt. Sie können sich baldt vindiciren²⁹¹. Vorige Nacht, ist *General Major* Axel Lillie, zu Ostraw²⁹² gelegen, der von Feldtheim²⁹³, hat ihn auf sein schloß gebehten, mit begehren die Reütter im dorf zu laßen. Alß es auch also angeordnet, d seindt ihme dem general Major alle seine Officirer, hernacher auch die Reütter gefolget, vndt Sie sollen [[403v]] es sehr vbel gemacht haben. Diese Nacht, wil er zu Egel²⁹⁴, logiren. Der Oberste Minckwitz²⁹⁵, ist auch bey ihm, hat sich mir gewaltig recommendiren laßen.

Mein kleiner Carl²⁹⁶ ist draußen gewesen, vndt hat drey hasen, von der hatz einbracht. *perge*²⁹⁷ Axel Lillie²⁹⁸, hat die vorspann pferde, weitter alß nach Staßfurth²⁹⁹, (seiner vertröstung zuwieder³⁰⁰,) mittgenommen. Er hat auch vertröstet, im rückwege nicht wieder anhero³⁰¹ zu kommen. Mais ces gens, font ce qu'ils veulent, & on ne les scauroit prendre au mot.³⁰² Patientia!³⁰³

08. August 1646

ᵛ den 8^{ten}: Augustj³⁰⁴: 1646.

Der Christian Groß³⁰⁵, sonst vulgo³⁰⁶, der große Kersten genandt, ist numehr hinweg. Gott gebe ihm einen beßeren Sinn, vndt daß er Gott vndt Menschen, beßer, alß biß dato³⁰⁷ geschehen, gefallen

289 *Übersetzung*: "usw."

290 Staßfurt.

291 vindiciren: rächen, bestrafen.

292 Ostrau.

293 Veltheim, Josias von (1619-1696).

294 Egel.

295 Minckwitz, N. N. von.

296 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

297 *Übersetzung*: "usw."

298 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

299 Staßfurt.

300 Die Wortbestandteile "zu" und "wieder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

301 Bernburg.

302 *Übersetzung*: "Aber diese Leute machen, was sie wollen, und man würde sie nicht beim Wort nehmen können."

303 *Übersetzung*: "Geduld!"

304 *Übersetzung*: "des August"

305 Groß(e), Christian (gest. 1654).

306 *Übersetzung*: "gewöhnlich"

307 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

möge, wiewol sein hertz vndt intention, sonst gut genug³⁰⁸ gewesen sein mag, aber die liebe der welt, hat den guten Sahmen fast erstigken, vndt zu nichte machen wollen. *perge*³⁰⁹

A spasso³¹⁰ vormittags zu fuß in die felder, vndt zun gebewden, nachmittags zu pferde inß feldt vndt erndte, verstehe post expedita negocia. *perge*³¹¹ <Disordinj per tutto, da rimediare difficilj.> [[404r]] da rimediare difficilj³¹², ed in qualche maniera, jmpossibilj.³¹³ *perge*³¹⁴

09. August 1646

⊙ den 9^{ten}: Augustj³¹⁵: 1646.

Vormittags, conjunctim³¹⁶ in die kirche, gezogen, Ern³¹⁷ Theopoldj³¹⁸, predigt anzuhören, welchen ich auch hernacher zu Mittage, habe erfordern laßen, vndt allerley mit ihme, conferiret *perge*³¹⁹ auch zur mahlzeit, ihn behalten. *perge*³²⁰

Nachmittags, wieder in die kirche, da dann, Er Bartolomeus Fridericj³²¹, pfarrer zu Palbergk³²², geprediget, weil der Diaconus Jonius³²³, absens³²⁴ ist. *perge*³²⁵

Mit Madame³²⁶, in den garten spatziret, vndt allerley miteinander, conversiret. *perge*³²⁷

10. August 1646

⊃ den 10^{ten}: Augustj³²⁸: 1646. ☒

308 genug: genug.

309 *Übersetzung*: "usw."

310 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

311 *Übersetzung*: "nach den erledigten Geschäften usw."

312 Die Wiederholung der hier auf der vorigen Seite wohl nicht als Kustode dienenden Passage "da rimediare difficilj" ist zu streichen.

313 *Übersetzung*: "Unordnungen überall abzuhelfen, [ist] schwierig und irgendwie unmöglich."

314 *Übersetzung*: "usw."

315 *Übersetzung*: "des August"

316 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

317 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

318 Theopold, Konrad (1600-1651).

319 *Übersetzung*: "usw."

320 *Übersetzung*: "usw."

321 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).

322 Baalberge.

323 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

324 *Übersetzung*: "Diakon Jonius abwesend"

325 *Übersetzung*: "usw."

326 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

327 *Übersetzung*: "usw."

328 *Übersetzung*: "des August"

Avis³²⁹: daß hertzogk Adolf Friederich von Meckelnburg³³⁰ auch im gesundtbrunnen³³¹, ankommen, dahin, vnser Jungfraw, Eleonora von Ditten³³², heütte verrayset, vmb Privatschulden willen. Gott gebe beßerung an allen orten!

Diese Tage vber, ist ein Tauber Mann anhero³³³ gekommen, außm gesundtbrunnen, welcher vorgeben, er hette sein gehör wieder erlanget. Alß er aber beym gastgeber Sipling³³⁴, geherberget, vndt die kinder die Thür hart zugeschlagen, ist er wieder Taub worden. An itzo sollen auch böse Fieber, daselbst regieren. *perge*³³⁵

[[404v]]

Die avisen³³⁶ melden, von einem Newen heil: oder gesundtbrunnen, bey Kutzschdorf³³⁷, nicht weit von Königßbrück³³⁸ in der Oberlaußnitz³³⁹ endtstanden. Sol schon vielen leütten geholfen haben, vndt gleichmeßige Tugenden, wie der zu hornhausen³⁴⁰, an sich haben.

Printz von Vranien³⁴¹ gehet auf Antorf³⁴², die Frantzosen³⁴³, facilitiren³⁴⁴ ihm, seinen anschlag³⁴⁵, in dem sie ihm 6000 Mann zu roß vndt fuß zuschicken.

Dem Könige in Engellandt³⁴⁶, haben die Schottischen³⁴⁷ predicanten, mit der excommunication gedrowet, im fall er ihren Parlaments bundt beyder Reiche³⁴⁸ nicht annehmen will.

Pfaltzgraf Ruprecht³⁴⁹, ist beym Printzen von Wallis³⁵⁰ zu Paris³⁵¹.

In Engellandt³⁵², regieret die pest.

329 *Übersetzung*: "Nachricht"

330 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

331 Hornhausen.

332 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).

333 Bernburg.

334 Sipling, Christian (1600/01-1658).

335 *Übersetzung*: "usw."

336 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

337 Gottschdorf.

338 Königsbrück.

339 Oberlausitz, Markgrafschaft.

340 Hornhausen.

341 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

342 Antwerpen.

343 Frankreich, Königreich.

344 *facilitiren*: befördern, erleichtern.

345 Anschlag: Plan, Absicht.

346 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

347 Schottland, Königreich.

348 England, Parlament (House of Commons und House of Lords); Schottland, Parlament (Parliament of Scotland).

349 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

350 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

351

352 England, Königreich.

Die verbitterung, vndt endtstandene tumult zu Lüttich³⁵³, continuiert³⁵⁴ noch, vndt das 40000 Mann baldt in die waffen gekommen, wieder die Frantzosen, welche ihnen ihre privilegia³⁵⁵ nehmen, vndt 2 Obersten, nach ihrem Sinn, wehlen wollen, darüber ihrer viel, todt geblieben.

[[405r]]

Düc d'Orleans³⁵⁶ sol vor Duynkirchen³⁵⁷ liegen, zu lande, vndt Admiral Tromp³⁵⁸ zu waßer.

Zu Münster³⁵⁹ vndt Oßnabrück^{360 361} wollen die protestirenden wegen der religionsgravaminum³⁶² vom iahr, 1618 nicht weichen, auch keinen achten Churfürsten haben, sondern das die Chur alternatim³⁶³ Bayern³⁶⁴ vndt Pfaltz³⁶⁵, die lande³⁶⁶ aber dem Pfaltzgraven³⁶⁷, simpliciter³⁶⁸ restituirt werden sollen, deßgleichen begehret die Cron Schweden³⁶⁹, daß man der Fraw landgrävin³⁷⁰ zu Caßel³⁷¹, satisfaction, nicht an geldt, sondern an landen geben solle, auch denen Thumbcapiteln³⁷², (welchen man die Stifter nimpt) in andere wege satisfaction geben soll, eher will die Krohne Schweden, nichts hauptsächliches schließen.

Der abgehandelte Trefues³⁷³, zwischen Spannien³⁷⁴ vndt Staden³⁷⁵, soll auf Niederlendischer seitte vollzogen³⁷⁶ sein. Man erwartet aber noch des Königs in Spannien³⁷⁷, ratification. Mittlerweyle gehet der Printz von Vranien³⁷⁸, zu felde. Vndt die Stadischen gesandten³⁷⁹ von Münster³⁸⁰, seindt in hollandt, wieder arriviret³⁸¹.

353 Lüttich (Liège).

354 continuiere: (an)dauern.

355 *Übersetzung*: "Vorrechte"

356 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

357 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

358 Tromp, Maarten Harpertzoon (1598-1653).

359 Münster.

360 Osnabrück.

361 Im Original sind die Wörter "vndt" und "Oßnabrück" zusammen geschrieben.

362 *Übersetzung*: "beschwerden"

363 *Übersetzung*: "abwechselnd"

364 Bayern, Haus (Herzöge bzw. Kurfürsten von Bayern).

365 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz).

366 Pfalz, Kurfürstentum.

367 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

368 *Übersetzung*: "lediglich"

369 Schweden, Königreich.

370 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

371 Kassel.

372 Thum(b)kapitel: Domkapitel.

373 *Übersetzung*: "Waffenstillstand"

374 Spanien, Königreich.

375 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

376 vollziehen: unterschreiben.

377 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

378 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

379 Clant tot Stedum, Adriaen (1599-1665); Donia, Frans van (1580-1651); Gent, Barthold van (gest. 1650);

Knuyt, Johan de (1587-1654); Mathenesse, Johan van (1596-1653); Pauw, Adriaen (1585-1653); Reede, Godart van (1588-1648); Ripperda, Willem (ca. 1600-1669).

380 Münster.

Duc d'Orleans³⁸² hat Wynoxbergen³⁸³, erst erobert, ehe er Maerdyck³⁸⁴, vndt Duynkirchen, berennet.

Der neue König in Portugall³⁸⁵, assistiret dem Könige in Franckreich³⁸⁶ zu waßer, mit 6 gallionen, 2 Schiffen.

[[405v]]

Im Ampt Kelbra³⁸⁷, den graven von Schwartzburg³⁸⁸ zugehörig ist auch ein heilbrunnen endtsprungen, davon lahme, blinde, vndt Stumme schon sollen sein genesen. Bey Pegaw³⁸⁹ vndt Pönike³⁹⁰ in Meißen³⁹¹, sollen auch 2 brunnen gefunden sein, die haben etzlichen leütten, so den Stein gehabt, geholffen, wie geschrieben wirdt. Jst wunder, daß so viel sich eraignen, vndt Gott vor seine gnadengaben, billich zu dangken.

Zu Münster³⁹² vndt Osnabrück³⁹³ wollen die Kayserlichen³⁹⁴ weitter nicht tractiren³⁹⁵, man beobachte³⁹⁶ dann auch daß interesse der Cron Spannen³⁹⁷.

Chur Brandenburg³⁹⁸ will tractaten³⁹⁹ wegen Pommern⁴⁰⁰ zulegen, durch interposition⁴⁰¹ der cron Frangkreich⁴⁰², vndt der herren Staden⁴⁰³. hat nicht lußt von Pommern, abzustehen. *perge*⁴⁰⁴

Die hertzogin von Longueville⁴⁰⁵ ist zu Münster, mit 20 kutzschen, 16 Mauleseln, vndt 100 Reüttern, benebens vielem Frawenzimmer, ankommen, dero zu ehren die soldatesca, neben 6 fähnlein⁴⁰⁶ bürger, in waffen gestanden, vndt auß Stügken⁴⁰⁷, salve geschoßen worden.

381 arriviren: ankommen, eintreffen.

382 *Übersetzung*: "Herzog von Orléans"

383 Sint-Winoksbergen (Bergues).

384 Mardijk, Festung (Fort-Mardyck).

385 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

386 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

387 Kelbra, Amt.

388 Schwarzburg, Familie (Grafen von Schwarzburg).

389 Pegau.

390 Penig.

391 Meißen, Markgrafschaft.

392 Münster.

393 Osnabrück.

394 Crane, Johann Baptist von (ca. 1600-1672); Lamberg, Johann Maximilian, Graf von (1608-1682); Nassau-Hadamar, Johann Ludwig, Graf bzw. Fürst von (1590-1653); Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650); Volmar, Isaak (1582-1662).

395 tractiren: (ver)handeln.

396 beobachten: beachten, einhalten.

397 Spanien, Königreich.

398 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

399 Tractat: Verhandlung.

400 Pommern, Herzogtum.

401 Interposition: Vermittlung.

402 Frankreich, Königreich.

403 Niederlande, Generalstaaten.

404 *Übersetzung*: "usw."

405 Orléans, Anne-Geneviève d', geb. Bourbon (1619-1679).

406 Fähnlein: kleinste Gliederungseinheit der Infanterie (Kompanie).

[[406r]]

Des Kaysers⁴⁰⁸ Sohn⁴⁰⁹, ist zum König in Böhmen⁴¹⁰, gekröhnet, auch darüber, in *Kayserlichen*⁴¹¹ lägern, salve geschossen worden.

Der Schwedische⁴¹² assistentzraht Eßken⁴¹³, hat von Caßel⁴¹⁴ inß Schwedische läger, ordre⁴¹⁵ gebracht, daß die Königinn⁴¹⁶, dem Wrangel⁴¹⁷ die <general>Feldtmarschalcksstelle[,] Königßmargk⁴¹⁸ daß Generalat vber die cavallerie[,] Mortaigne⁴¹⁹, vber die jnfanterie, vndt Wittenbergen⁴²⁰ die ReichszeugmeisterStelle in der armée, auftragen ließe. Den Schweden sol noch ein secours⁴²¹ zukommen sein, daß sie also drey armeen haben sollen. Ihre völcker⁴²², wie auch die Frantzösischen⁴²³ vndt *Kayserlichen* campiren noch im lande zu heßen⁴²⁴, vmb Marburg⁴²⁵, vndt Gießen⁴²⁶, theilß liegen auch, in den quartieren still.

Die Türgken⁴²⁷ liegen mit 20000 Mann, bey Zara⁴²⁸ in Dalmatien⁴²⁹, vndt ein ander corpo⁴³⁰, vor Sebenigo⁴³¹, vndt noch eines, vmb Catharo⁴³². Es haben aber, die Spannischen⁴³³ 6 große gallionen von Neapolj⁴³⁴, den Venezianern⁴³⁵ zu hülfe gesandt.

Gegen Polen⁴³⁶, vndt Moßkaw⁴³⁷, sol sich auch der Türckische Kayser⁴³⁸, stargk rüsten. Der Königinn⁴³⁹ crönung soll zu Crackaw⁴⁴⁰ städtlich celebriret sein.

407 Stück: Geschütz, Kanone.

408 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

409 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

410 Böhmen, Königreich.

411 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

412 Schweden, Königreich.

413 Erskein, Alexander (1598-1656).

414 Kassel.

415 *Übersetzung*: "Befehl"

416 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

417 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

418 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

419 Mortaigne, Gaspard Corneille de (1609-1647).

420 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).

421 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

422 Volk: Truppen.

423 Frankreich, Königreich.

424 Hessen, Landgrafschaft.

425 Marburg an der Lahn.

426 Gießen.

427 Osmanisches Reich.

428 Zara (Zadar).

429 Dalmatien.

430 *Übersetzung*: "Korps"

431 Sebenico (Šibenik).

432 Cattaro (Kotor).

433 Spanien, Königreich.

434 Neapel (Napoli).

435 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

436 Polen, Königreich.

437 Moskauer Reich (Großrussland).

In Norwegen⁴⁴¹, gebe es alterationes, contra regem Daniæ^{442 443} [.]

[[406v]]

Bey des iungen Königes in Böhmen⁴⁴⁴, kröhnung, sol auch der junge Ragozj⁴⁴⁵, nebenst noch 5 anderen Fürstlichen personen gewesen sein. Man hette bey der krönung, 12 Tafeln gespeiset, es wehre der Spannische⁴⁴⁶, vndt venezianische⁴⁴⁷ Ambassador⁴⁴⁸, sonderlich auch, darbey gewesen, die völcker⁴⁴⁹, hetten sich im gewehr, præsentiret, sonderlich, in die 8000 Mann, nur mit Morgensternen, vndt Streittkolben⁴⁵⁰. Ein kerll hette auf dem knopf⁴⁵¹ des Thumturns⁴⁵² [!], die heerpauken⁴⁵³ geschlagen, vndt vber ihm einer die fahne geschwungen. <Man hat auch zu Prag⁴⁵⁴, bey Ferdinandj IV.^{ti.455} kröhnung brodt vndt geldt vndter das volck geworffen, vndt in die 15 Eimer⁴⁵⁶ wein, fließen laßen, 50 Stügke⁴⁵⁷, dreymal ge [[407r]] löset⁴⁵⁸, auch die Soldaten, vndt bürger, dreymahl salve schießen laßen.>

Korneburg⁴⁵⁹ hette der Schwedische⁴⁶⁰ Oberste Görtzky⁴⁶¹ endtsetzen wollen, aber vnverrichteter sachen, wieder abziehen müßen.

Die Frantzosen⁴⁶², seindt mit ihrer Schiffarmada⁴⁶³, vor Orbetello⁴⁶⁴, auch hinweg, vndt von selbigen Meercüsten abgezogen.

Der König in Engellandt⁴⁶⁵ desideriret⁴⁶⁶ höchlich den frieden, vndt wüntzschet denselben, mit verlangen, schreibet auch derentwegen, an sein Parlament⁴⁶⁷.

438 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) (1615-1648).

439 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).

440 Krakau (Kraków).

441 Norwegen, Königreich.

442 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

443 *Übersetzung*: "Erregungen gegen den König von Dänemark"

444 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

445 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

446 Spanien, Königreich.

447 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

448 Aragón y Tagliavia, Diego de (ca. 1596-1663); Giustinian(i), Giovanni (1600-1652).

449 Volk: Truppen.

450 Streitkolbe: eine Waffe mit kolbenähnlichem Schlagteil.

451 Knopf: Turmkugel (oft vergoldete Metallkapsel auf der Spitze eines Turmes).

452 Thum(b)turm: Domturm.

453 Heerpauke: Kesselpauke.

454 Prag (Praha).

455 *Übersetzung*: "des Ferdinand IV."

456 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

457 Stück: Geschütz, Kanone.

458 lösen: (eine Feuerwaffe) losgehen lassen.

459 Korneuburg.

460 Schweden, Königreich.

461

462 Frankreich, Königreich.

463 Schiffarmada: Kriegsflotte.

464 Orbetello.

465 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

[[407r]]

Ihrer Kayserlichen Mayestät⁴⁶⁸ ist post zukommen, daß Kornenburg⁴⁶⁹ vber seye, nun würde es Jglaw⁴⁷⁰, gelten.

Die Pollnische⁴⁷¹ werbungen, continuiren⁴⁷² noch, wiewol sich die Senatores Regnj⁴⁷³, darwieder legen. perge⁴⁷⁴

Butzbach⁴⁷⁵, hat sich endlich, den Frantzosen⁴⁷⁶, vndt Schweden⁴⁷⁷, ergeben, vndt eine darmstädtische⁴⁷⁸ compagnie im stiche gelaßen.

Im nachsetzen vor Orbetello⁴⁷⁹, hat die Spannische⁴⁸⁰ armada⁴⁸¹ den Frantzösischen, viel bagage⁴⁸², vndt 14 stügke⁴⁸³ abgeiagt.

Ein Spanischer bey den Frantzosen, gefangener general Commissarius⁴⁸⁴ vber die Neapolitanische⁴⁸⁵ Reütere, hats dahin vermittelt, daß die Frantzosen, haben die Meerhafen Telamone⁴⁸⁶, vndt Sanct Stephano⁴⁸⁷, verlaßen, vndt seindt <in die 100000 {Pfund} pulver verbrandt> mit ihrem vbrigen bagage⁴⁸⁸ vndt geschütz, auch hinterlaßung aller, bey sich gehabter Spanischer gefangenen, abgezogen. Jhr fußvolck⁴⁸⁹, ist zu schiffe, nach Provence⁴⁹⁰, vndt Printz Thomaso⁴⁹¹, mit der Reütere, durch daß Florentinische⁴⁹², vndt Genuesische⁴⁹³ inß Piemont⁴⁹⁴, gegangen.

466 desideriren: verlangen, ersehnen, wünschen, begehren.

467 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

468 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

469 Korneuburg.

470 Iglau (Jihlava).

471 Polen, Königreich.

472 continuiren: (an)dauern.

473 *Übersetzung*: "Senatoren des Königreiches"

474 *Übersetzung*: "usw."

475 Butzbach.

476 Frankreich, Königreich.

477 Schweden, Königreich.

478 Hessen-Darmstadt, Landgrafschaft.

479 Orbetello.

480 Spanien, Königreich.

481 Armada: Armee, Heer.

482 *Übersetzung*: "Gepäck"

483 Stück: Geschütz, Kanone.

484 *Übersetzung*: "Kommissar"

485 Neapel, Königreich.

486 Talamone.

487 Porto Santo Stefano.

488 *Übersetzung*: "Gepäck"

489 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

490 Provence.

491 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di (1596-1656).

492 Toskana, Großherzogtum (Florenz, Großherzogtum).

493 Genua, Republik (Repubblica di Genova).

494 Piemont.

Inzwischen hat der Meyländische⁴⁹⁵ Gubernator⁴⁹⁶, die Stadt vndt Schloß Aicquj⁴⁹⁷, nach 60 canonschüßen erobert, die besatzung ist abgezogen, nach Nizza della Paglia⁴⁹⁸.

6 Schiffe von Rochelle⁴⁹⁹ haben 4 Spannische, vndt ein Raubschiff von Algier⁵⁰⁰ vbermeistert⁵⁰¹, vndt zu Barcelona⁵⁰² einbracht.

[[407v]]

Zu Brefort⁵⁰³, hat im Julio⁵⁰⁴ an einem Sontage, daß wetter in den pulverturm geschlagen, vber 200 Tonnen angestegkt, vndt mit dem Amphthauß in die luft gesprengt, den drost⁵⁰⁵ neben allen den seinigen, auch einem capitain⁵⁰⁶, vndt leütenampt wie nicht weniger, im Städtlein bey 50 Menschen, erschlagen, viel beschädiget, vndt fast an allen häusern schaden gethan. Gott erbarm es!

Zu Osenbrück⁵⁰⁷, ist des graven von Oxenstirn⁵⁰⁸ gemahlin⁵⁰⁹, gestorben. *perge*⁵¹⁰

19 schöne forellen, von Ballenstedt⁵¹¹, ankommen. Item⁵¹²: andere Victualien, federviehe & talia. *perge*⁵¹³ J'annote cecy, pour les comptes, de la semaine.⁵¹⁴ *perge*⁵¹⁵

Jakob Ludwig Schwarzenberger⁵¹⁶ ist auß dem gesundtbrunnen von Hornhausen⁵¹⁷ (dahin er vor ein par Tagen gezogen, seine bresthafte⁵¹⁸ Stumme Schwester⁵¹⁹ zu besuchen) wiederkommen. Saget es seyen wol in die 30 waßerquellen numehr, aber 6 hauptbrunnen nur, welche eigentlich gebraucht werden. Es seindt wol in die 20000 Menschen, numehr daselbst, darundter an Damen, vndt herren, 22 <Chur: vndt> Fürstliche personen, <darbey auch die alte Regina Sveciæ^{520 520} [,]>

495 Mailand, Herzogtum.

496 Fernández de Velasco y Tovar, Bernardino (1609-1652).

497 Acqui Terme.

498 Nizza Monferrato.

499 La Rochelle.

500 Algier.

501 übermeistern: durch Überlegenheit gewinnen, überwinden.

502 Barcelona.

503 Bredevoort.

504 *Übersetzung*: "Juli"

505 Haersolte, Willem van (ca. 1596-1646).

506 *Übersetzung*: "Hauptmann"

507

508 Oxenstierna af Södermöre, Johan Axelsson, Graf (1611-1657).

509 Oxenstierna af Södermöre, Anna Margareta, geb. Sture (ca. 1615-1646).

510 *Übersetzung*: "usw."

511 Ballenstedt.

512 *Übersetzung*: "Ebenso"

513 *Übersetzung*: "und dergleichen usw."

514 *Übersetzung*: "Ich zeichne das für die Wochenrechnungen auf."

515 *Übersetzung*: "usw."

516 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

517 Hornhausen.

518 bresthaft: mit einem körperlichen oder geistigen Mangel behaftet, krank, gebrechlich.

519 Vermutlich entweder Veneranda Sophia, Anna Christophora oder Regina Cordula Schwarzenberger.

520 *Übersetzung*: "Königin von Schweden"

520 Maria Eleonora, Königin von Schweden, geb. Markgräfin von Brandenburg (1599-1655).

gräfliche vndt herrenStandeß, (darundter auch General DorstenSohn⁵²², mit *Seiner* gemahlin⁵²³ [,] [[408r]] General Axel Lillie⁵²⁴, mit der Seinigen⁵²⁵, vndt General Maior Goldstein⁵²⁶ mit seiner liebsten⁵²⁷, mittgerechnet) vber diese alle, sollen noch 18 Obersten, daselbst sein, ohne die *Obrist* leütenampt, Maior, Rittmeister, Capitains⁵²⁸, viel andere officirer, vndt vom adel, Doctores⁵²⁹, in allerley faculteten, vndt vornehme leütte, mit den ihrigen familien.

Es hilft aber daß waßer nicht allen, doch vielen, vndt hilft mehr den armen, alß den reichen, auch nicht in allen kranckheiten.

Sie sollen große andacht, darbey spühren laßen, sonderlich die krancken, mit behten, niederfallen auf die knie[,] <singen, predigt hören>, mit allmosen geben, vndt anderen guten wergken, daran sie löblich thun, gleichwol aber, sol auch der Mißbrauch nicht außen bleiben, in dem etzliche arme, so genesen, mit rauffen, schlagen, vndt bösen stügken, ärger worden, alß zuvor nie, etzliche reiche, einen solchen pracht, vndt wollust, treiben, das es nicht außzusagen, sed propter abusum, non tollitur, verus usus⁵³⁰ !

Doctor Mechovius⁵³¹, ist daselbst geblieben, vor den *calculus*⁵³², selbiges waßer zu tringken. Gott laße es ihm, wolgedeyen!

Er⁵³³ *Jonius*⁵³⁴, ist, *re bene gesta*⁵³⁵, wiederkommen. *et cetera*

11. August 1646

[[408v]]

σ den 11^{ten}: Augustj⁵³⁶: 1646.

heütte ist abermalß mein geburtsTag, an dem ich 47 iahr meines Mühesehliglen lebens, zugebracht, vndt Gott zu dangken vhrsach habe, vor alle gnedige heimsuchung, vndt aufferlegte creützes laßt, auch darbey, verliehenen Trost, gedultt, vndt <wolthaten, mit allerley> gnadenbezeigungen, darauß ich kindtlich, spühren, vndt genungsam⁵³⁷ abnehmen können, das auch dieses Jahr, die handt deß herren, an Mir nicht verkürtzet gewesen, vndt seine barmhertzigkeit, noch kein ende hatt. Er seye

522 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

523 Brahe, Beata Johansdotter, Gräfin, geb. De la Gardie (1612-1680).

524 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

525 Lillie, Christina, Gräfin, geb. Mörner (1610-1663).

526 Goltstein, Johann Arndt von (1606-1653).

527 Wallenrodt, Maria von, geb. Lehwaldt (1616-1676).

528 *Übersetzung*: "Hauptleute"

529 *Übersetzung*: "Doktoren"

530 *Übersetzung*: "aber wegen des Missbrauches wird der richtige Gebrauch nicht beseitigt"

531 Mechovius, Joachim (1600-1672).

532 *Übersetzung*: "Stein"

533 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

534 *Jonius*, Bartholomäus (1603-1657).

535 *Übersetzung*: "mit gut verrichteter Sache"

536 *Übersetzung*: "des August"

537 *genungsam*: genügend, hinreichend.

davor gelobet, gepreiset, vndt gebenedeyet, von nun an, biß in ewigkeit! Amen! herr Christ, dir seye lob, ehr, vndt preiß! Amen, Ame[n!]

Der liebe fromme vater, verzeyhe vnß, alle vnser Sünden, vndt Mißthaten, vndt laße vns in seiner forcht vnser leben, ferner zubringen. Amen[!]

Bin hinauß geritten, die Oeconomica⁵³⁸, zu treiben. An der Sahl⁵³⁹ spitze haben wir 89 hauffe[n]⁵⁴⁰ [,] auf dem Mittelgewende aber 140 hauffen, zu Zeptzig⁵⁴¹ 38 haufen vndt auf der langen breite⁵⁴² 96 gezehlet. Gott wolle vns seine gaben wol [[409r]] gedeyen laßen, vndt väterlich gesegenen! Amen! Amen!

Avis⁵⁴³ vom Milagio⁵⁴⁴, de dato⁵⁴⁵ Osenbrück⁵⁴⁶, vom 28^{ten}: Julij⁵⁴⁷, daß die Kayserlichen⁵⁴⁸ Plenipotentiarij⁵⁴⁹, sich gantz geendert, vndt den Frantzösischen⁵⁵⁰ notas⁵⁵¹ vbergeben, deß Innhalts, wann 1. Frangkreich⁵⁵², mit der vorgeschlagenen satisfaction nicht zufrieden⁵⁵³, 2. sich von der Schwedischen⁵⁵⁴ vndt Heßischen⁵⁵⁵ satisfaction per totum⁵⁵⁶, nicht separiren, vndt 3. ratione Amnistiae⁵⁵⁷, in den Termin, de annis⁵⁵⁸ 1620 vndt [16]30 nicht willigen wollte, alßdann alle daßiehnige, waß ihnen offeriret worden, revociret⁵⁵⁹, cassiret⁵⁶⁰, vndt aufgehoben sein sollte. Diese enderung (schreibt er) möchte verahnlaßen, <1.> die liga⁵⁶¹ zwischen dem Kayser⁵⁶², vndt Spannien⁵⁶³, wie auch den meisten Italienischen⁵⁶⁴ Fürsten, 2. der treves⁵⁶⁵ zwischen Spannien,

538 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

539 Saale, Fluss.

540 Haufen: Raummaß für Feldfrüchte oder Holz.

541 Zepzig.

542 Breite: Feld.

543 *Übersetzung*: "Nachricht"

544 Milag(ius), Martin (1598-1657).

545 *Übersetzung*: "vom Tag der Ausstellung"

546 Osnabrück.

547 *Übersetzung*: "des Juli"

548 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

549 Crane, Johann Baptist von (ca. 1600-1672); Lamberg, Johann Maximilian, Graf von (1608-1682); Nassau-Hadamar, Johann Ludwig, Graf bzw. Fürst von (1590-1653); Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650); Volmar, Isaak (1582-1662).

550 Mesmes, Claude de (1595-1650); Orléans, Henri II d' (1595-1663); Servien, Abel (1593-1659).

551 *Übersetzung*: "Schriften"

552 Frankreich, Königreich.

553 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

554 Schweden, Königreich.

555 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

556 *Übersetzung*: "als Ganzes"

557 *Übersetzung*: "wegen der Amnesie"

558 *Übersetzung*: "von den Jahren"

559 revociren: widerrufen.

560 cassiren: aufheben.

561 *Übersetzung*: "Bündnis"

562 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

563 Spanien, Königreich.

564 Italien.

565 *Übersetzung*: "Waffenstillstand"

vndt den Staden⁵⁶⁶, so gantz gewiß sein soll, vndt zwar mit dieser condition, daß waß Sie in diesem feldtzuge, noch erobern würden, solches ihnen verbleiben solle. 3. Daß vnglück so die Frantzosen, in Italien, vndt Catalonien⁵⁶⁷, haben. 4. Die Mißverstände in Frangreich, inmaßen der hertzogk von Orleans⁵⁶⁸ sich des hertzen von Lottringen⁵⁶⁹, eifrig annehmen, auch der Düc d'Anguien⁵⁷⁰, sehr disgustiret⁵⁷¹ sein soll. 5. Daß die Frantzosen, sich in die Engelländische⁵⁷² händel mischen, vndt dem Printzen von Wallis⁵⁷³, eine Armée vndergeben wollen, den krieg in Engellandt, länger zu vnderhalten. 6. Das der [[409v]] Vice Rè⁵⁷⁴ zu Neaples⁵⁷⁵ die sachen in Italien⁵⁷⁶, dermaßen restabiliret⁵⁷⁷, daß noch vor wintters, in die 14000 Mann auß Jtalia⁵⁷⁸ inß Elsaß⁵⁷⁹ kommen, vndt dem Ertzhertzen⁵⁸⁰ von Insprug⁵⁸¹, vndergeben werden sollen. Derowegen scheint es, noch gar vngewiß zu sein, Ob Deüttschlandt⁵⁸² in diesem wintter, einen frieden erlangen werde, vndt bleibt es, an deme, daß von dieser handlung dennoch die Kayßerlichen⁵⁸³ den besten fortheil erriagen möchten, weil sie beyden kronen⁵⁸⁴, anlaß gegeben, ihre intima animj sensa⁵⁸⁵ zur vnzeit, zu eröfnen, vndt zu zeigen, daß es ihnen mehr, vmb ihre eigene satisfaction, alß vmb deß Reichs wolffahrt, zu thun, gewesen seye.

Die Stände können auch, in dem puncto gravaminum⁵⁸⁶ noch nicht fortkommen. Die Papisten, haben schon, wegen des geistlichen vorbehalts, den besten fortheil hinweg, vndt wollen doch nicht zufrieden⁵⁸⁷ sein. Theilen sich in drey hauffen, der erste ist Kayserisch, iedoch nicht der stärkste, der andere ist Bayerisch⁵⁸⁸, vndt da befinden sich die meisten, der dritte, ist neütal, aber von keiner consideration⁵⁸⁹, weil er nichts præstiren⁵⁹⁰ kan. Die Kayserlichen sollen albereit geschlossen haben, wann schon die Evangelicj⁵⁹¹, den nechsten vorschlag [[410r]] den ihnen die Papisten selbst

566 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

567 Katalonien, Fürstentum.

568

569 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

570 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

571 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

572 England, Königreich.

573 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

574 Ponce de León y Álvarez de Toledo, Rodrigo (1602-1658).

575 Neapel (Napoli).

576 Italien.

577 restabiliren: wiederherstellen, wieder in den vorigen Stand versetzen.

578 *Übersetzung*: "Italien"

579 Elsass.

580 Österreich, Ferdinand Karl, Erzherzog von (1628-1662).

581 Innsbruck.

582 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

583 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

584 Frankreich, Königreich; Schweden, Königreich.

585 *Übersetzung*: "innersten Geistesgedanken"

586 *Übersetzung*: "Punkt der Beschwerden"

587 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

588 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

589 Consideration: Wichtigkeit.

590 præstiren: darreichen, leisten.

591 *Übersetzung*: "Evangelischen"

offeriret, numehr acceptirten, sie wolten bey so beschaffenen dingen, es numehr, nicht ejngehen. So weit können die extrema⁵⁹² gerahten. Gott gebe heilsahme dienliche consilia⁵⁹³ zu deß Reichß⁵⁹⁴ beruhigung, vndt vnser aller bestem!

Schreiben von der frommen Gottsehligen Churfürstin von Brandenburgk⁵⁹⁵ empfangen, de dato⁵⁹⁶ Gröningen⁵⁹⁷, der Amptmann Benckendorf⁵⁹⁸, hats mitgebracht. Mein vetterlein hertzog Gustaff⁵⁹⁹, ist auch mit Hertzogk Adolff von Meckelnburgk⁶⁰⁰, im gesundtbrunnen⁶⁰¹, angekommen, wegen blödigkeit⁶⁰² seiner augen.

Er⁶⁰³ Marggravius⁶⁰⁴, deme neben Jonio⁶⁰⁵ dahin zu ziehen, erlaubet gewesen, ist auch mit etwas contento⁶⁰⁶, vor seine kirche, wiederkommen.

<Mein kleiner Carl⁶⁰⁷, hat 7 hasen, von der hatz, einbracht.>

Der gute Allte 70iährige, Melchior Loyß⁶⁰⁸, hat mich diesen Nachmittag auch besucht, vndt viel mit Mir, conferiret, in allten, vndt newen geschichten.

Die Churfürstin klaget, daß ihrer *Liebden* der gesundtbrunnen, biß dato⁶⁰⁹, nicht allein, nichts geholffen, sondern auch ihrer *Liebden* einen starkgken husten, zu wege gebracht, wiewol der Amptmann, so wol, alß mein kammerdiener⁶¹⁰, mirabilia, & stupenda⁶¹¹, von diesem gesundtbrunnen, erzehlen. *perge*⁶¹²

12. August 1646

☿ den 12^{ten}: Augustj⁶¹³: 1646. ı

592 *Übersetzung*: "äußersten Sachen"

593 *Übersetzung*: "Beschlüsse"

594 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

595 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

596 *Übersetzung*: "vom Tag der Ausstellung"

597 Gröningen.

598 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

599 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

600 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

601 Hornhausen.

602 Blödigkeit: Schwäche.

603 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

604 Marggraf, Daniel (1614-1680).

605 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

606 *Übersetzung*: "zufrieden"

607 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

608 Loyß, Melchior (1576-1650).

609 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

610 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

611 *Übersetzung*: "wunderbare und verblüffende Sachen"

612 *Übersetzung*: "usw."

613 *Übersetzung*: "des August"

Madame⁶¹⁴ a üsè *pour* les yeux & *pour* la veue exterieurement l'eau de Hornhausen⁶¹⁵, je l'ay fait aussy. Dieu nous y donne salütaire effect! par sa grace!⁶¹⁶ Jch habe endlich mich bewegen laßen, das waßer vom Holunderbrunnen⁶¹⁷, auch innerlich, zu Tringken, vndt zu gebrauchen. Gott gebe zu glück, vndt gedeyen!

13. August 1646

[[410v]]

ᵃ den 13^{den}: Augustj⁶¹⁸: 1646.

Jch bin hinauß geritten, in meine weinberge, auch selbigen vnordnungen, (pro posse⁶¹⁹) zu remediiren⁶²⁰. *perge*⁶²¹

Eine depesche, nacher Zerbst⁶²², verfertigt.

Gestern ist ein Quartiermeister⁶²³ mit 10 pferden, vom Axel Lillie⁶²⁴, mit paß versehen, alhier⁶²⁵, transfretiret⁶²⁶. Jch habe ihn zwar, zollfrey paßiren laßen, allein er hat auch frey quartier haben wollen, daß ich anfangs difficultiret⁶²⁷, vndt von der Monatlichen contribution abzurechnen, mich erkläret. Er hat darvor gebehten, vndt ein pferdt, in der herberge, an statt der zehrung, laßen wollen. So habe ichs endlich concediret. Ces gens nous veulent commander, & nous gourmander. C'est ce; quj est jntolerable!⁶²⁸

Der Syndicus⁶²⁹ von Goßlar⁶³⁰, ist anhero kommen, so vnß nähermaß⁶³¹, im nahmen selbiges Rahts⁶³², tractirt⁶³³, vndt hat sich, wieder den Amptmann⁶³⁴ zu Ballenstedt⁶³⁵, wegen eines zehenden, zu beschwehren.

614 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

615 Hornhausen.

616 *Übersetzung*: "Madame hat das Wasser aus Hornhausen für die Augen und für das Sehvermögen äußerlich angewandt, ich habe es auch getan. Gott gebe uns dabei durch seine Gnade heilsame Wirkung!"

617 Eine der zahlreichen Heilquellen von Hornhausen.

618 *Übersetzung*: "des August"

619 *Übersetzung*: "nach Vermögen"

620 remedi(i)ren: abhelfen.

621 *Übersetzung*: "usw."

622 Zerbst.

623 Quartiermeister: für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständiger Stabsoffizier.

624 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

625 Bernburg.

626 transfretiren: übersetzen.

627 difficultiren: ablehnen, kritisieren.

628 *Übersetzung*: "Diese Leute wollen uns befehlen und uns mit harten Worten begegnen. Das ist es, was unerträglich ist!"

629 Klein, Franz.

630 Goslar.

631 nähermals: neulich, kürzlich, vor kurzem, jüngst.

632 Goslar, Rat der Reichsstadt.

633 tractiren: bewirten.

Ein Rehe ist von Ballenstedt⁶³⁶, ankommen.

Feldmarschall DorstenSohns⁶³⁷ küchenmeister sucht postulata⁶³⁸ von Victualien, an Ballenstedt, vor seineß herren ansehlich hofküche zu Oscherßleben⁶³⁹, vndt die Vmbliegende orth, sollen viel darzu, contribuiren⁶⁴⁰.

[[411r]]

Die allhiesige⁶⁴¹ Erndte, rückt sehr zusammen, also daß man es vor ein Mißiahr halten will, vndt es dörfte das liebe getreydig, noch wol thewer werden, so wolfail alß es auch an itzo zu sein scheint. Jch habe vergangenes iahr, in die eilf wispel⁶⁴² gersten, mehr außseen laßen, alß dieseß iahr geseheh Außsaat gewesen, bekomme doch kawm so viel, dißmahl, einzuerndten. Die Mäuse thun sehr großen schaden, sonderlich den bürgern vber der Sahle⁶⁴³, Sie sollen aber auch schahrenweise herüber geschwummen sein, darüber sich, wol zu verwundern. perge⁶⁴⁴ Der liebe Gott segenet, vndt mindert seinen Segen, nach seinem gnedigen wolgefallen, wir müßen doch alles mit dank, von seiner gnadenhandt annehmen, vndt ihme hertzlich dangken. perge⁶⁴⁵ auch mit seinen gnadengaben, allezeit wol zufrieden⁶⁴⁶ sein. perge⁶⁴⁷

14. August 1646

☉ den 14^{den}: Augustj⁶⁴⁸: 1646.

Avis⁶⁴⁹: das *General Major* Axel Lillie⁶⁵⁰ (seiner zusage zuwider⁶⁵¹) will wiederkommen, vndt alhier⁶⁵² frühestügken. Bernburg muß ihm, gar lieb sein.

634 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

635 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

636 Ballenstedt.

637 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

638 *Übersetzung*: "Forderungen"

639 Oschersleben.

640 contribuiren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

641 Bernburg.

642 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

643 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

644 *Übersetzung*: "usw."

645 *Übersetzung*: "usw."

646 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

647 *Übersetzung*: "usw."

648 *Übersetzung*: "des August"

649 *Übersetzung*: "Nachricht"

650 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

651 Die Wortbestandteile "zu" und "wider" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

652 Bernburg.

Der Quartiermeister⁶⁵³, (welcher vorgestern hiehehr kommen, mit Axel Lillie paß,) ist muhtwilliger weise, biß vmb 2 vhr, Nachmittags, alhier verblieben, nur weil ich etwaß difficulteten⁶⁵⁴ gemacht, ihn accommodiren⁶⁵⁵ zu laßen.

Doctor Brandt⁶⁵⁶, hat zue Mittage, mit vnß, gegeben, vndt nach der mahlzeit, viel conversiret, <von alhiesiger Stadt sachen.>

[[411v]]

Jch habe (Gott lob) wieder schreiben, de dato⁶⁵⁷ Leyden⁶⁵⁸, vom 28. Julij: Stilo veterj⁶⁵⁹ empfangen, das es vnsern Söhnen⁶⁶⁰, noch wol ergethet, vndt sie fleißig sein. Gott wolle sie erhalten, vndt ferner gesegenen! Sie sollen noch gesundt sein, vndt täglich zunehmen, beydes i<a>n leibeskräften vndt disposition, alß auch vornehmlich, in der Gotteßfurcht, freyen künsten, vndt exercitzien, innerlichen Tugenden, vndt eüßerlichen feinen geberden, vndt manieren. Deß Morgends vmb 7 vhren, vndt abends vmb 8 vhren lesen sie ein capittul in der Frantzösischen Bibell: worbey der hofmeister⁶⁶¹ dann sonderlich auf ihre gute Pronunciation⁶⁶² achtung gibt, vndt waß sie nicht verstehen, exponiret⁶⁶³. Darnach von 8 vhren des Morgends biß vmb: 10 tractirt⁶⁶⁴ der Præceptor⁶⁶⁵, mit ihnen, allerdings seinem, vor diesem gehaltenem Methodo⁶⁶⁶ gemäß, beydeß in der lateinischen sprache, alß auch universalj cognitione Historiarum⁶⁶⁷, vndt Politices⁶⁶⁸: Darauf von 10 biß 11 kömbt der Sprachemeister zu ihnen. Nach der Mahlzeit, etwan vmb 2 vhren, fängt der præceptor⁶⁶⁹ wieder mit ihnen an, zu tractjren, vndt von 3 vhren biß 4 exerciret⁶⁷⁰ Sie, der hofmeister, in den fundamentis⁶⁷¹, vndt in genuina pronunciatone⁶⁷², der frantzösischen Sprache, leßet ihnen etwan, ein Historiam⁶⁷³ oder sententiam⁶⁷⁴ auß dem Frantzösischen [[412r]] inn deüttsch, oder lateinisch, vertiren⁶⁷⁵, vndt wiederumb Viceversa⁶⁷⁶. Vndt damit Sie⁶⁷⁷ auch,

653 Quartiermeister: für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständiger Stabsoffizier.

654 Difficultet: Schwierigkeit.

655 accommodiren: zufriedenstellen, versorgen.

656 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

657 Übersetzung: "vom Tag der Ausstellung"

658 Leiden.

659 Übersetzung: "des Juli im alten Stil [nach dem Julianischen Kalender]"

660 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

661 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

662 Pronuntiation: Aussprache.

663 exponiren: deklamieren, (mit dem Ziel der Belehrung) vortragen.

664 tractiren: behandeln.

665 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

666 Übersetzung: "Art und Weise"

667 Übersetzung: "in der allgemeinen Kenntnis der Geschichtsschreibungen"

668 Übersetzung: "den Politiken"

669 Übersetzung: "Lehrer"

670 exerciren: (aus)üben.

671 Übersetzung: "Grundlagen"

672 Übersetzung: "in der unverfälschten Aussprache"

673 Übersetzung: "Geschichte"

674 Übersetzung: "Sinnspruch"

675 vertiren: übertragen, übersetzen.

676 Übersetzung: "umgekehrt"

zusampt der frantzösischen Sprache, mit einer Mühe, eine wißenschaft⁶⁷⁸ deß itzigen zustandeß in Europa⁶⁷⁹, erlangen, exponiren⁶⁸⁰ sie ihme (dem hofmeister Schwechhausen⁶⁸¹) alle wochen, die Ordinarj⁶⁸² Frantzösische postzeitungen, vndt erzehlen ihm dann, waß sie darauß behalten, proprio stylo⁶⁸³, wieder, welcheß dann mit ihrem sonderlichem lußt, frisch von statten, gehen soll. Darnach vbet er sie recreationsweyse⁶⁸⁴, im reißen⁶⁸⁵, vndt schreiben, vndt von 5 vhren, bñß 6 kömbt der Tantzmeister zu ihnen. Vmb 6 vhr, ordinarie⁶⁸⁶ ist die Mahlzeit fertig, nach welcher er sie bißweilen, hinauß spatziren führet, nach dem wetter ist, oder nach ihrem belieben, vndt selbst eigenem antrieb, sie auf der lauttten, spielen lernet. Waß sonsten vor zeit vbrig, passiret⁶⁸⁷ er, conversando⁶⁸⁸, damit er ihnen, die Frantzösische sprache, (deren er sich dann, sampt der lateinischen, nur allein, mit ihnen, gebraucht) allmählich familiar mache, vndt dergestaltt continuiren⁶⁸⁹ sie Tägliche, behalben⁶⁹⁰ Mittwochß, vndt Sonnabends, da dann des Morgends, die fundamenta Religionis⁶⁹¹, mit ihnen repetirt werden, vndt Sonnabends, darbenebenst die repetitio⁶⁹² wochentlicher lectionen, vorgenommen, des Nachmittags aber, nur ein wenig in der Frantzösischen Sprache, gehandelt, vndt dann zur lußt, etwan auff der lauttten gespielet, oder gerißen, oder [[412v]] geschrieben wirdt, oder waß ihnen⁶⁹³ selbst etwan beliebt. Dieses ist, die itzige abtheilung, ihrer stunden, vndt education. Gott wolle progreß in gnaden darzu verleyhen! damit alles zu seiner zeit, gemehret[,] gebeßert, vndt doch nicht ultra captum, & vires⁶⁹⁴ vberleitet werde!

C'est ün de mes plus grands, & principaux soings, de pouvoir faire bien èslever, mes chers enfans⁶⁹⁵. Pleust a Dieu, que mes voeux peussent ester accomplis, & reüssissent a sa gloire, a la sainte edification de son Eglise, & a nostre propre salut & de mes chers enfans! Ainsy soit il! Amen!⁶⁹⁶

677 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

678 Wissenschaft: Kenntnis, Wissen.

679 Europa.

680 exponiren: einen Text auslegen, interpretieren, übersetzen.

681 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

682 *Übersetzung*: "regelmäßigen"

683 *Übersetzung*: "im eigenen Stil"

684 recreationsweise: zur Erholung/Entspannung.

685 reißen: zeichnen, skizzieren.

686 *Übersetzung*: "gewöhnlich"

687 passiren: (die Zeit) verbringen, zubringen.

688 *Übersetzung*: "durch Unterhaltung"

689 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

690 behalben: außer.

691 *Übersetzung*: "Grundlagen der Religion"

692 *Übersetzung*: "Wiederholung"

693 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

694 *Übersetzung*: "über die Auffassungsabe und Kräfte hinaus"

695 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

Gegen abendt, ist ein hochdeützscher bohte auß Hollandt⁶⁹⁷, ankommen, mit schreiben von Meinen Söhnen zu Leyden⁶⁹⁸, wie auch von ihrem hofmeister⁶⁹⁹, vndt Præceptore⁷⁰⁰, daß, Gott lob, vndt dangk noch alles wol stehet. Der liebe Gott, helfe ferner, mit gnaden vndt seye davor gepreiset! Meine Söhne, haben heütte zum erstenmahl an mich, in Frantzösischer sprache, geschrieben, auß ihrem eigenem gehirn, ohne hülffe, vndt ist noch ein guter anfang, zu sehen gewesen, Gott lob, der erhalte, vndt gesegene sie!

Ein Rehe ist abermahl von Ballenstedt⁷⁰¹, ankommen.

15. August 1646

[[413r]]

den 15^{den}: Augustj⁷⁰²: 1646.

Avis⁷⁰³: daß die brunnen zu Hornhausen⁷⁰⁴, wieder anfangen zu versiegen, vndt keiner mehr fast recht thun will. An stadt der 30 seindt ihrer nur noch 23. Die andacht sol sich auch anfangen zu verliehren, vndt darumb (melden Sie) vergehen die brunnen. Der Churfürst von Brandenburgk⁷⁰⁵, will heütte hinweg. Mein bruder Fürst Friedrich⁷⁰⁶ ist bey ihm gewesen, wie auch hertzog Adolf von Mecklenburgk⁷⁰⁷, welcher nebenst seiner gemahlin⁷⁰⁸ vndt kindern⁷⁰⁹ alldar ist. hertzogk Joachim Ernst, von hollstein⁷¹⁰, mein Schwager, sol auch dorthin kommen. Die herztoginn⁷¹¹ von Schöningen⁷¹², hat zwar dankgsagung, vor sich, thun laßen, auf den Cantzeln, es ist aber,

696 *Übersetzung*: "Es ist eine meiner größten und vornehmsten Sorgen, meine lieben Kinder gut erziehen lassen zu können. Gefalle es Gott, dass meine Wünsche erfüllt werden können und zu seinem Ruhm, zu der heiligen Erbauung seiner Kirche und zu unserem eigenen Heil und [dem] meiner Kinder glücklichen Fortgang haben! So sei es! Amen!"
697 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

698 Leiden.

699 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

700 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

701 Ballenstedt.

702 *Übersetzung*: "des August"

703 *Übersetzung*: "Nachricht"

704 Hornhausen.

705 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

706 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

707 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

708 Mecklenburg-Schwerin, Maria Katharina, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Lüneburg-Dannenberg (1616-1665).

709 Mecklenburg-Schwerin, Christian Ludwig I., Herzog von (1623-1692); Mecklenburg-Schwerin, Christina, Herzogin von (1639-1693); Mecklenburg-Schwerin, Friedrich, Herzog von (1638-1688); Mecklenburg-Schwerin, Gustav Rudolf, Herzog von (1632-1670); Mecklenburg-Schwerin, Johann Georg, Herzog von (1629-1675); Mecklenburg-Schwerin, Juliana Sibylla, Herzogin von (1636-1701); Mecklenburg-Schwerin, Karl, Herzog von (1626-1670); Mecklenburg-Schwerin, Sophia Agnes, Herzogin von (1625-1694); Sachsen-Weißenfels, Anna Maria Dorothea, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Schwerin (1627-1669).

710 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

711 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

712 Schöningen.

an itzo, ärger, mit ihr worden, alß zuvor nie, Sie besorget⁷¹³ sich des Schlages, es wirdt aber, gar heimlich gehalten. Etzliche nennen ihn, einen vexierbrunnen. *perge*⁷¹⁴ Wollen gar nicht, daß man ein miraculum⁷¹⁵ darauß machen solle! Differentia est, inter naturalia, & præternaturalia, inter mirabilia, & miracula.⁷¹⁶ Die am fernesten endtseßen sein, loben ihn, am allermeisten. Cjcerio⁷¹⁷ saget: Omne ignotum; pro magnifjco est^{718 719}, & maiora creduntur de absentibus⁷²⁰.

Jch bjn diesen Morgen, in einem digken⁷²¹ Nebel, hinauß nacher den hundert Morgen, (aldar ich 124 hauffen⁷²² haber, gezehlet,) gersten⁷²³ gerechnet, geritten, auch die Mühle besehen, wie auch die gebewde. Es gibt vberall genug⁷²⁴ zu trejben.

[[413v]]

Risposta⁷²⁵ von Zerbst⁷²⁶, empfangen.

Die FrawMuhme⁷²⁷ von Plötzkaw⁷²⁸, ist anhero⁷²⁹ kommen, nachmittags. Frewlein Johanna⁷³⁰, vndt vetter Lebrecht⁷³¹, seindt mitgekommen.

Depesches⁷³² von Cöhten⁷³³ vndt Deßaw⁷³⁴, in vndterschiedlichen dingen.

Milagius⁷³⁵ schreibt, wie die Schwedischen⁷³⁶ vndt etzliche luttrische Stände, vnß so gar wollen außschließen, auß dem Religionsfriede⁷³⁷, vndt wie vnser Sachen, so schlecht stehen, die Staden⁷³⁸

713 besorgen: befürchten, fürchten.

714 *Übersetzung*: "usw."

715 *Übersetzung*: "Wunder"

716 *Übersetzung*: "Es gibt einen Unterschied zwischen natürlichen und widernatürlichen Dingen, zwischen erstaunlichen Sachen und Wundern."

717 Cicero, Marcus Tullius (106 v. Chr.-43 v. Chr.).

718 *Übersetzung*: "Alles Unbekannte gilt für großartig"

719 Irrtum Christians II.: Das Zitat stammt aus Tac. Agr. 30,3 ed. Feger 1973, S. 44f..

720 *Übersetzung*: "und die größeren Sachen werden von den Abwesenden geglaubt"

721 dick: dicht.

722 Haufen: Raummaß für Feldfrüchte oder Holz.

723 Dahinter hat Christian II. eine Lücke gelassen, um vermutlich eine Mengenangabe nachzutragen.

724 genug: genug.

725 *Übersetzung*: "Antwort"

726 Zerbst.

727 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

728 Plötzkau.

729 Bernburg.

730 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).

731 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

732 *Übersetzung*: "Abfertigungen"

733 Köthen.

734 Dessau (Dessau-Roßlau).

735 Milag(ius), Martin (1598-1657).

736 Schweden, Königreich.

737 Der Augsburger Reichsabschied vom 25. September 1555 [Augsburger Religionsfrieden und Exekutionsordnung], in: Kaiser und Reich. Klassische Texte und Dokumente zur Verfassungsgeschichte des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation vom Beginn des 12. Jahrhunderts bis zum Jahre 1806, hg. von Arno Buschmann, München 1984, S. 215-282.

738 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

nicht rechte jnformation darvon haben, vndt alles gar schlecht bestellet ist. Wer wolte dann gut Schwedisch sein? Gott helfe die seinigen, mit gnädigem Schutz, manteniren⁷³⁹, vndt dempfe alle wiederwertige consilia⁷⁴⁰!

Das Jus reformandj⁷⁴¹, wil man vnß gantz nehmen. Aber der im himmel wohnet, kan ihr lachen, vndt spotten, vndt seinem häuflein, wol wieder aufhelffen!

Rindtorf⁷⁴², hat sich auch wieder, wol eingestellet, wie auch Wischer⁷⁴³ von Hall⁷⁴⁴. perge⁷⁴⁵ Der Oberlender⁷⁴⁶, hat sich auch wieder mit Rindtorfen eingestellet, vndt abermal ein Rehe einbracht, vndt also vier Rehe, baldt nach einander, geschoßen.

Die FrawMuhme, vndt der vetter, seindt mit den ihrigen, wieder forth.

16. August 1646

☉ den 16^{den}: Augustj⁷⁴⁷: 1646.

In die kirche, conjunctim⁷⁴⁸, vormittages.

Doctor Brandt⁷⁴⁹, vndt Er⁷⁵⁰ Theopoldus⁷⁵¹, seindt vnserre gäste, zu Mittage, gewesen.

Nachmittags in des Jonij⁷⁵² Catechismus⁷⁵³ predigt cum sororibus⁷⁵⁴ & filiolo Carolo Ursino^{755 756}. Es hat gedonnert, vndt geregenet.

[[414r]]

Es ist ein schwehr wetter, diesen nachmittag, mit donnern, blitzen, vndt regen, gewesen, wie auch den abendt, vndt hat lange gewehret. Gott wolle vnglück verhüten!

739 manteniren: (sich) behaupten.

740 *Übersetzung*: "Beschlüsse"

741 *Übersetzung*: "Reformationsrecht"

742 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

743 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

744 Halle (Saale).

745 *Übersetzung*: "usw."

746 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

747 *Übersetzung*: "des August"

748 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

749 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

750 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

751 Theopold, Konrad (1600-1651).

752 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

753 Heidelberger Katechismus von 1563, in: Reformierte Bekenntnisschriften, hg. von Wilhelm H. Neuser, Andreas Mühling, Mihály Bucsay, Neukirchen-Vluyn 2009, S. 167-212.

754 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

755 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

756 *Übersetzung*: "mit den Schwestern und dem Söhnchen Karl Ursinus"

J'ay deseschè en deux lieux importants. Dieu nous vueille benir, & faire prosperer nos desseings! vers *Leiden*⁷⁵⁷ et *Osnabrück*⁷⁵⁸ avec plusieurs lettres.⁷⁵⁹

17. August 1646

» den 17^{den}: Augustj⁷⁶⁰: 1646.

Jochem⁷⁶¹ Einspänniger⁷⁶² ist forth, d'ün costè vers *Osnabrück*⁷⁶³ et le petit copiste⁷⁶⁴ vers *Leiden*⁷⁶⁵ [.] Dieu vueille faire prosperer leur voyage! & me benir par leurs mains!⁷⁶⁶

Gestern Nachmittag, alß meine wagen, den leütten, ihren weitzen, vndt zehenden zum erndtelohn eingeführet, haben sie 3 Räder, an einem wagen zerbrochen, die doch gut wahren. Jst ein seltzames fatum⁷⁶⁷! Man solte am Sontage, auch die Thiere, außruhen laßen!

Jch bin hinauß hetzen geritten, vndt haben 5 hasen, einbracht, von Palberg⁷⁶⁸ her, alda ich die kirche, Meiner gemahlin⁷⁶⁹ Forwergk, vndt andere rudera⁷⁷⁰ besehen. Gott gebe Mittel, vndt wege, den armen leütten, zu helfen!

Die Mäuse, vndt hamster haben *meiner* gemahlin großen schaden, im getreydig gethan. Sie hat: von 21 {Scheffel} weitzen außsaat, nur 26 schock⁷⁷¹, geerndtet, von 3 wispel⁷⁷² rogken, 1 Sechtzig⁷⁷³, 20 schock, von 10½ {Wispel} gersten, 100 schock, vom 5½ wispel haber, in die kaum: ein Sechtzigk.

[[414v]]

Avis⁷⁷⁴: daß die schwehre vndt stargke wetter, so gestern wieder einander gewesen, das guht Marwitz⁷⁷⁵ (so den Krosigken⁷⁷⁶ von Erleben⁷⁷⁷ zugehörig) angestackt vndt abgbrandt, Jtem⁷⁷⁸

757 Leiden.

758 Osnabrück.

759 *Übersetzung*: "Ich habe nach zwei wichtigen Orten abgefertigt. Gott wolle uns segnen und unsere Pläne gedeien lassen! Nach Leiden und Osnabrück mit mehreren Briefen."

760 *Übersetzung*: "des August"

761 Metzsch, Joachim (gest. 1657).

762 Einspänniger: Kriegsknecht mit Pferd, fürstlicher Bediensteter, Stadtknecht; berittener Bote, Geleit- und Meldereiter.

763 Osnabrück.

764 Dahinter hat Christian II. eine Lücke gelassen, um vermutlich den Namen des Boten nachzutragen.

765 Leiden.

766 *Übersetzung*: "auf der einen Seite nach Osnabrück und der kleine Kopist nach Leiden. Gott wolle ihre Reise glücklich sein lassen und mir durch ihre Hände segnen!"

767 *Übersetzung*: "Geschick"

768 Baalberge.

769 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

770 *Übersetzung*: "Ruinen"

771 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).

772 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

773 Sechziger: Stückmaß.

774 *Übersetzung*: "Nachricht"

775 Merbitz.

776 Krosigk, Familie.

in halle⁷⁷⁹, eines begkers hauß angezündet, Item⁷⁸⁰: einem pfarrer auf einem dorf, sein hauß abgebrant. Wen das unglück trifft, der muß es, alß eine väterliche züchtigung annehmen. Gott erscheine vnß mit gnaden!

Avis⁷⁸¹ von Wien⁷⁸², daß man daselbst vermeinet, es seyen 6 heilbrunnen, im Fürstenthumb Anhalt⁷⁸³ endtsprungen. Sie begehren bericht darvon.

Avis⁷⁸⁴ von einer Grävin von Waldeck vndt Cülemburgk, geborne grävin zu Naßaw⁷⁸⁵, auß dem haagen⁷⁸⁶, daß ihre Fraw Mutter⁷⁸⁷, des Feldtmarschalcks graf Wilhelms zu Naßaw⁷⁸⁸ Sehligen wittwe, geborne grävin zu Erpach, Todeß verblichen, welche ich billich, vmb dero Tugendt, vndt anverwandtnuß willen, vndt da ich sie so newlichst im haag gesehen, vndt gesprochen, auch ihre städtliche conversation admiriret⁷⁸⁹, beklage. Es ist aber der weg alles fleisches!

Vnsere bienen (mit deme wir diß iahr, sonderlich glück gehabt) haben auch ihre feinde vndt widersacher heütte haben müßen, in deme der Raubbienen⁷⁹⁰ gantze Schwärme voll Sie angefochten vndt ihre wohnungen [[415r]] gestürmt, auch etzliche körbe außgebißen. Wir haben es mit verwunderung an: vndt diesem kriege zugesehen, da man sich der guten ordnung, so die bienen, in bello defensivo⁷⁹¹ sonderlich gehalten, verwundern müßen, zumahl wann sie etwaß hülfe mit beßerer verwahrung, ihrer häuserlein erlangt, darbey man sich dann, die Oeconomiam Colerj⁷⁹², zu nutz machen müßen, vndt remedia⁷⁹³ zu suchen. Bey diesem Spiel, ist es zimlich, nicht allein, vber die kriegs:interessenten⁷⁹⁴, (deren auf beyden theilen⁷⁹⁵ viel Todt geblieben, bißweilen auch die raubebienen⁷⁹⁶, städtlich repoussiret⁷⁹⁷ worden) sondern auch, vber die zuseher, vndt kickers⁷⁹⁸

777 Hohenerxleben.

778 *Übersetzung*: "ebenso"

779 Halle (Saale).

780 *Übersetzung*: "ebenso"

781 *Übersetzung*: "Nachricht"

782 Wien.

783 Anhalt, Fürstentum.

784 *Übersetzung*: "Nachricht"

785 Waldeck-Eisenberg, Elisabeth Charlotte, Gräfin von, geb. Gräfin von Nassau-Siegen-Hilchenbach (1626-1694).

786 Den Haag ('s-Gravenhage).

787 Nassau-Siegen-Hilchenbach, Christina, Gräfin von, geb. Gräfin von Erbach (1596-1646).

788 Nassau-Siegen-Hilchenbach, Wilhelm, Graf von (1592-1642).

789 admiriren: bewundern.

790 Raubbienne: Biene, die aus anderen Bienenstöcken Honig raubt.

791 *Übersetzung*: "im Verteidigungskrieg"

792 Johann Colerus: *Oeconomia Ruralis Et Domestica*: Darin[n] das gantz Ampt aller trewer Hauß-Vätter/ Hauß-Mütter/ beständiges und allgemeines Hauß-Buch/ vom Haußhalten/ Wein- Acker- Gärten- Blumen und Feld-Baw/ begrieffen [...]; Sampt beygefügtter einer experimentalischer Hauß-Apotecken und kurtzer Wundartzney-Kunst/ wie dann auch eines Calendarii perpetui [...], Mainz 1645.

793 *Übersetzung*: "Hilfsmittel"

794 Kriegsinteressent: Kriegsbeteiligter.

795 Teil: Partei, Seite.

796 Raubbienne: Biene, die aus anderen Bienenstöcken Honig raubt.

797 repoussiren: zurückdrängen, zurücktreiben.

798 *Übersetzung*: "Zuschauer"

, (wie sie der holländer nennet) gegangen, also das vnser etzliche mit bienenstichen, abgefertiget worden, vndt den Schimpf zum schaden, gewonnen.

Jhrer viel halten diese raubbienen, vor eine angethane zaüberey, vndt großen vnverantwortlichen diebstall, deren, welche andern daß ihrige gern endtwenden, dann solche raubbienen arbeiten nichts, sondern tragen nur, ihren herren viel ein, von dem honig, den sie fleißigen arbeitsahmen bienlein, abstehlen, vndt solcher gestalt, bringet ein Stock der räuberischen bienen, einem ruchlosen, gewißenslosen herren, mehr ein, mit vnrecht, vndt diebstahl, alß: 10 Stögke, der guten fleißigen, arbeitsahmen Thierlein. Jst hochstrafbahr.

[[415v]]

Avis⁷⁹⁹: von Wien⁸⁰⁰, das es gewiß, das an eben dem Tage, alß der iunge König, in Böhmen, Ferdinandus IV.^{tus801} gekröhnet worden, mit schönen solenniteten, (vndt da Fürsten, dem Kayser⁸⁰² die regalia⁸⁰³ vorgetragen, andere vornehme herren aber, dem iungen Könige die seinigen) auch Kornenburg⁸⁰⁴, vom graven von Buchheim⁸⁰⁵, eingenommen worden, vndt der Schwedische⁸⁰⁶ Oberste Copie⁸⁰⁷, darauß abziehen müßen, welches vor ein groß glück vor den antritt des iungen Königs gehalten wirdt.

Die ordinarij⁸⁰⁸ avisen⁸⁰⁹; confirmiren⁸¹⁰ auch dieses. Jtem⁸¹¹: die Kayserliche rayse, nach Preßburg⁸¹², auf selbigen landTag. Jtem⁸¹³: die Niederlage der Kayserlichen⁸¹⁴ in heßen⁸¹⁵, vndt daß General Wrangel⁸¹⁶, den Landgraven zu Darmstadt⁸¹⁷ vor feindt hielte.

Die Frantzosen⁸¹⁸ attaquieren die vmbliegenden orth, vor Duynkercken⁸¹⁹, vndt die Stadischen⁸²⁰, vor Antwerpen⁸²¹, vnangesehen trefues⁸²² tractiret⁸²³ wirdt.

799 *Übersetzung*: "Nachricht"

800 Wien.

801 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

802 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

803 *Übersetzung*: "königlichen Sachen"

804 Korneuburg.

805 Puchheim, Johann Christoph, Graf von (1605-1657).

806 Schweden, Königreich.

807 Kopy, Johann (Franz) von (1603-1676).

808 *Übersetzung*: "gewöhnlichen"

809 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

810 confirmiren: bestätigen.

811 *Übersetzung*: "Ebenso"

812 Preßburg (Bratislava).

813 *Übersetzung*: "Ebenso"

814 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

815 Hessen, Landgrafschaft.

816 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

817

818 Frankreich, Königreich.

819 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

820 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

821 Antwerpen.

822 *Übersetzung*: "Waffenstillstand"

823 tractiren: (ver)handeln.

König, in Engellandt⁸²⁴, bemühet sich, vmb den frieden, vndt vereinigung seiner Reiche⁸²⁵.

Cardinal Mazarinj⁸²⁶ sol etwaß disgraciiret⁸²⁷ sein, am Königlichen⁸²⁸ hofe, zu Paris⁸²⁹, dieweil es in Italien⁸³⁰ vor Orbetello⁸³¹, so vbel abgelauffen. Er wil aber geldt herschießen⁸³², mit beßerem Nachdruck alles zu ordiniren⁸³³.

[[416r]]

Zu Münster⁸³⁴ vndt Osenbrück⁸³⁵, erwartet man, eines hauptstreichß⁸³⁶, vndt gehen die tractaten⁸³⁷ langsam.

König in Dennemargk⁸³⁸ armiret auß newe, vndt hat seinen Sohn, graf Woldemar⁸³⁹, splendide⁸⁴⁰ in hollandt⁸⁴¹ abgeschickt, vielleicht zur newen alliantz.

Vor Lerjda⁸⁴², liegt der Viceroy Harcour^{843 844} noch.

Es wirdt viel geschrieben, vndt gedruckt, von newen heilbrunnen, so jm lande zu Meißen⁸⁴⁵, vndt auch in Thüringen⁸⁴⁶, endtsprungen sein sollen. Die hetten, dem bericht nach, eben die Virtutes⁸⁴⁷, welche der gesundtbrunnen zu Hornhausen⁸⁴⁸, haben soll.

Der Türgke⁸⁴⁹, sol sich nun, an Cat<h>aro⁸⁵⁰, hindter Ragusa⁸⁵¹, machen, vndt zu waßer⁸⁵², sehr stargk sein.

824 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

825 England, Königreich; Irland, Königreich; Schottland, Königreich.

826 Mazarin, Jules (1602-1661).

827 disgraciiren: in Ungnade bringen.

828 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

829 Paris.

830 Italien.

831 Orbetello.

832 herschießen: als Darlehen hergeben, vorschießen.

833 ordiniren: verordnen, befehlen, festlegen.

834 Münster.

835 Osnabrück.

836 Hauptstreich: großer, bedeutsamer militärischer Schlag.

837 Tractat: Verhandlung.

838 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

839 Schleswig-Holstein, Waldemar Christian, Graf von (1622-1656).

840 *Übersetzung*: "prächtig"

841 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

842 Lérida (Lleida).

843 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

844 *Übersetzung*: "Vizekönig Harcourt"

845 Meißen, Markgrafschaft.

846 Thüringen.

847 *Übersetzung*: "Kräfte"

848 Hornhausen.

849 Osmanisches Reich.

850 Cattaro (Kotor).

851 Ragusa, Republik.

852 Adriatisches Meer.

Des Königs in Polen⁸⁵³ werbung, wieder den Türcken, will einem Innländischen kriege, ähnlich sehen, weil die Weywoda<e>n, sich stargk opponiren, vndt die werber auffangen⁸⁵⁴.

General Major Axel Lillie⁸⁵⁵, ist diesen abendt wiederkommen, hat 80 pferde drüben, bey sich, in der Stadt⁸⁵⁶, behalten. herüber aber, fast eben so viel setzen, vndt hinüber nach Grehna⁸⁵⁷, paßiren laßen. Er hat gar höfliche complimenten⁸⁵⁸, gegen Meine abgeschickte gemacht, wie auch seine gemahlin⁸⁵⁹, absonderlich, vndt haben sich excusiret⁸⁶⁰, wegen dieser vns zugezogenen vngelegenheitt, auch vns gratuliret, zum gesundtbrunnen.

[[416v]]

Avis⁸⁶¹: daß gestern, am Sontage, keine dancksagung zu hornhausen⁸⁶², mehr geschehen, vor keinen Menschen, weil numehr die kräfte, vndt mineralische Virtutes⁸⁶³, des gesundtbrunnens, sich verliehren wollen. Meines kammerdieners, Jacob Ludwig Schwartzenbergers⁸⁶⁴ Stumme Schwester⁸⁶⁵, ist auch wiederkommen, vndt ist ihr gar nicht geholffen worden, Sondern sie ist stumm geblieben, wie zu vorn. *et cetera* Die kalte Nachtlüfte, oder herbstwinde, die Nebel vndt andere einbrechende accidentia⁸⁶⁶, laßen nicht zu, daß es vielleicht also continuiren⁸⁶⁷ solle. Die leütte, können auch, propter injurias temporis⁸⁶⁸ länger, im felde, vndt vbel verwahrten hüttlein, nicht dawren. In allen Sawyerbrunnen, bädern, vndt dergleichen mineralischen sachen, pflegen sich die Virtutes⁸⁶⁹ im herbst, sonderlich gegen dem winter, zu verliehren. Gott entzeücht auch bißweilen, seine geschengke, vndt gaben, propter abusum. *perge*⁸⁷⁰

18. August 1646

σ den: 18^{den}: Augustj⁸⁷¹: 1646.

853

854 auffangen: gefangen nehmen, (Personen) einfangen.

855 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

856 Bernburg, Talstadt.

857 Gröna.

858 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung, Ehrerbietung.

859 Lillie, Christina, Gräfin, geb. Mörner (1610-1663).

860 excusiren: entschuldigen.

861 *Übersetzung*: "Nachricht"

862 Hornhausen.

863 *Übersetzung*: "Kräfte"

864 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

865 Vermutlich entweder Veneranda Sophia, Anna Christophora oder Regina Cordula Schwartzberger.

866 *Übersetzung*: "unglückliche Ereignisse"

867 continuiren: (an)dauern.

868 *Übersetzung*: "wegen der Härten der Witterung"

869 *Übersetzung*: "Kräfte"

870 *Übersetzung*: "wegen des Missbrauchs usw."

871 *Übersetzung*: "des August"

heütte ist Axel Lillie⁸⁷², mit den seinigen, aufgebrochen, vndt seine Reütter, haben sich noch zimlich gehalten. Er hat auch, gar höfliche, discrete discours⁸⁷³, gegen Secretario⁸⁷⁴ Paulo Ludwigen⁸⁷⁵, geführt, welcher bey mir gewesen, vndt mirs gerühmet, wiewol er beklaget, daß der General Maior, gar schlecht tractiret⁸⁷⁶ worden, vndt man erst, als er schon zu bette gewesen, das wildpreth, vndt [[417r]] gute weine, so ich hinundter geschickt, geliefert, welches mehr seinem gesindlein, alß ihme, zu gute kommen. Er⁸⁷⁷ gehet nach Leiptzig⁸⁷⁸ zu.

Üne meschante abbeille, m'a picquè derechef ce mattin, au mitan de l'œil droict, avec douleur & inflammation, en ayant toutesfois fait retirer l'aiguillon. Hier une autre me picqua a la tempe gauche, & leur guerre au jardin düre encores. Cela est remarquable qu'avant l'an 1620 dès mon enfance, l'espace de vingt ans, entiers, jamais abbeille ne m'a mordüe ou picquèe, quoy que je les approche, au plüs fort, de leur fougue, & ie me tenois assureè de cela, mais depuis, ceste assurance s'est perduë, contre ces petits animaulx ou bestioles.⁸⁷⁹ perge⁸⁸⁰

Jch habe fleißig inquiriren⁸⁸¹, vndt die raubbienen⁸⁸² mit waßer vndt lehm, besprengen laßen. So hat sich befunden, daß in heinrichs Schmidts⁸⁸³ des Bürgemeisters[!] vorm berge⁸⁸⁴ garten, dieselbigen hinein geflogen. Weil nun dieses, ein großer diebstall, (welcher auch an manchen orthen am leben pflaget gestraft zu werden,) alß habe ich die raubbienen, zusampt den stögken verbrennen laßen. Er hat stargk davor gebehten, vndt die Schuldt auf seine Tochter die Sirawinn⁸⁸⁵ geschoben. Aber, der hehler, ist wie der Stehler. 8 Stögke haben Sie mir schon verdorben.

19. August 1646

[[417v]]

ø den: 19^{den}: Augustj⁸⁸⁶: 1646. ı

872 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

873 *Übersetzung*: "Reden"

874 *Übersetzung*: "Sekretär"

875 Ludwig, Paul (1603-1684).

876 tractiren: bewirten.

877 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

878 Leipzig.

879 *Übersetzung*: "Eine böse Biene hat mich heute Morgen erneut in die Mitte des rechten Auges mit Schmerz und Entzündung gestochen, wobei sie sich jedoch den Stachel herausziehen lassen hat. Gestern stach mich eine andere in die linke Schläfe, und ihr Krieg im Garten dauert noch an. Das ist bemerkenswert, dass mich vor dem Jahr 1620 von meiner Kindheit an im Zeitraum von ganzen zwanzig Jahren niemals eine Biene gebissen oder gestochen hat, obwohl ich an sie mit ihrem Jähzorn am stärksten herankam und ich mich davor für sicher hielt, aber seitdem hat sich diese Sicherheit gegenüber diesen kleinen Tieren oder Tierchen verloren."

880 *Übersetzung*: "usw."

881 inquiriren: ermitteln, prüfen, untersuchen.

882 Raubbiene: Biene, die aus anderen Bienenstöcken Honig raubt.

883 Schmidt, Heinrich (gest. 1668).

884 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

885 Syraw, Maria, geb. Schmidt.

886 *Übersetzung*: "des August"

Der gesundtbrunnen, hat gewaltig bey mir, operiret⁸⁸⁷, der medicus⁸⁸⁸ *Doctor Brandt*⁸⁸⁹ aber, hat mir denselbigen dissuadiret⁸⁹⁰, vndt viel exempla⁸⁹¹ angezogen⁸⁹², derer, so recidiven bekommen, vndt krängker, alß zuvor nie worden, wiewol viel hohe, vndt niedrige standeßpersonen, daselbst sein, vndt vermeinen, die gesundtheit zu recuperiren⁸⁹³.

J'ay eu des mauvayses nouvelles, de la cour Imperiale, & qu'on y est corrompü, par mes ennemjs, & adversaires, que Dieu vueille bien tost convertir, & amender, ou precipiter.⁸⁹⁴ *perge*⁸⁹⁵

Oberlender⁸⁹⁶, ist von halle⁸⁹⁷ wiederkommen, con dineros⁸⁹⁸, vor hofmeister Einsiedeln⁸⁹⁹, wegen seiner bücher, der dann den gasthof, *Meiner freundlichen herzlieb(st)en gemahlin*⁹⁰⁰, abekauffen will. *perge*⁹⁰¹ Numehr, wirdt es wieder zum adelichen Sitz wie vormalß, gewesen. Er gibt *Meiner freundlichen herzlieb(st)en gemahlin* an itzo 500 {Reichsthaler} bahr gelt, (welches er auß den büchern gelöset, Sie haben aber seinem Vater⁹⁰² *Sehligen* wol 4000 gekostet) vndt die vbrigen 500 {Reichsthaler} wirdt er auff Termine, oder an Egkern, ihr anweisen. *perge*⁹⁰³

20. August 1646

[[418r]]

21 den 20^{ten}: Augustj⁹⁰⁴: 1646. 1

A spasso⁹⁰⁵ in die Mühle, jn garten, inß forwergk, mich zu recreiren, nach gestriger purgation⁹⁰⁶, vndt die Oeconomysachen, zu treiben.

887 operiren: wirken.

888 *Übersetzung*: "Arzt"

889 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

890 dissuadiren: abraten, ausreden.

891 *Übersetzung*: "Beispiele"

892 anziehen: anführen, erwähnen.

893 recuperiren: wiedererwerben, wiedererlangen.

894 *Übersetzung*: "Ich habe schlechte Nachrichten vom kaiserlichen Hof bekommen, und dass man dort durch meine Feinde und Widersacher bestochen wird, die Gott bald bekehren und bessern oder stürzen wolle."

895 *Übersetzung*: "usw."

896 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

897 Halle (Saale).

898 *Übersetzung*: "mit Geldern"

899 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

900

901 *Übersetzung*: "usw."

902 Einsiedel, Georg Heinrich von (1550-1633).

903 *Übersetzung*: "usw."

904 *Übersetzung*: "des August"

905 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

906 Purgation: Anwendung eines Abführmittels zur Reinigung des Darms (als eines der ausleitenden Verfahren der Humoralpathologie).

Rindtorf⁹⁰⁷ hat zweene hasen gehetzt, vndt 94 hauffen⁹⁰⁸, bey Zeptzig⁹⁰⁹, an hafer gezehlet.
*perge*⁹¹⁰

J'ay receü üne mediocrement bonne rèsponce de Cassel⁹¹¹.⁹¹²

Der Siraw⁹¹³, deme die raubebienen⁹¹⁴, in Bürgemeister[!] Schmidts⁹¹⁵ garten, zugehöret, vndt er des *Bürgermeister* Schmidts Tochter⁹¹⁶ Mann ist, des alten in verdacht gezogenen Reittschmidts⁹¹⁷, successor⁹¹⁸, hat sich diesen Morgen, loß geschwohren, mit einem Körperlichen eydt⁹¹⁹, daß er nicht gewußt das er Raubbiehnen gehabt. Jch habe nicht begehrt, daß er einen falschen, sondern vielmehr, einen rechtmeßigen eydt, schwehren sollte, oder es gar bleiben laßen.

Er hat aber, auf seine conscientz⁹²⁰ sich beruffen, auf seine vorgewandte aufrichtigkeitt, sich gesteifft⁹²¹, vndt also hin geschwohren, da man gleichwol, daß factum⁹²² deprehendirt⁹²³, vndt daßelbige, nicht gelegnet werden kan.

Abermahlige schreiben von Oßnabrügk⁹²⁴ vndt Münster⁹²⁵, wie auch von Caßel⁹²⁶ empfangen.
*perge*⁹²⁷

21. August 1646

[[418v]]

☞ den 21^{ten}: Augustj⁹²⁸: 1646.

907 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

908 Haufen: Raummaß für Feldfrüchte oder Holz.

909 Zepzig.

910 *Übersetzung*: "usw."

911 Kassel.

912 *Übersetzung*: "Ich habe eine mittelmäßig gute Antwort aus Kassel erhalten."

913 Syraw, Christoph.

914 Raubbiene: Biene, die aus anderen Bienenstöcken Honig raubt.

915 Schmidt, Heinrich (gest. 1668).

916 Syraw, Maria, geb. Schmidt.

917 Reitschmied: Hufschmied.

918 *Übersetzung*: "Nachfolger"

919 körperlicher Eid: persönlich geleisteter Eid.

920 Conscienz: (religiöses) Gewissen, Gewissenhaftigkeit.

921 steifen: sich (auf etwas) versteifen, beharren.

922 *Übersetzung*: "Tatsache"

923 deprehendiren: erfassen, wahrnehmen, entdecken, erkennen.

924 Osnabrück.

925 Münster.

926 Kassel.

927 *Übersetzung*: "usw."

928 *Übersetzung*: "des August"

Avis⁹²⁹ von Cantzler Milagio⁹³⁰, daß sich daß negocium religionis⁹³¹, anfängt, beßer anzulaßen, vndt daß man vnß reformirten, pure⁹³² in den religionsfrieden⁹³³, numehr, einschließen will. Gott gebe es!

Sonst gibt es, altercations⁹³⁴, wegen der tractaten⁹³⁵, vndt offerten, der Interessenten⁹³⁶, im Politischen frieden, Item⁹³⁷: neue præcedenzStritt⁹³⁸, zwischen den Städten, vndt der vnmittelbahren ReichßRitterschafft. perge⁹³⁹ Viel große herren, hängen diesen an, etzliche auch, den rebus publicis⁹⁴⁰. Die ambition, vndt privateigennutz, verhindert, manche gute deliberationes⁹⁴¹, auch vnder den Evangelischen selber.

Frangreich⁹⁴², sol sich numehr zjmlich, zum ziel, lengken, obs wol scharfe discursß zwischen dem Graven von Trauttmanßdorf⁹⁴³, vndt Conte d'Avaux⁹⁴⁴ gegeben. Der Graf von Trauttmansdorff sol hinweg zu raysen, willens sein, welches <vor> eine aufstoßung⁹⁴⁵ der Tractaten, von etzlichen will gehalten werden.

Die landtgrävin⁹⁴⁶, bittet vnß, den Milagium, noch länger allda⁹⁴⁷ zu laßen, vndt ihn nicht zu revociren⁹⁴⁸, weil er wol qualificirt, der reformirten ohne daß, alda, sehr wenig seyen, vndt man möchte ihm doch die Marpurgische⁹⁴⁹ sache, zum gütlichen vergleich, recommendiren.

[[419r]]

Avis⁹⁵⁰ von Grüningen⁹⁵¹, daß der Ritterhäuptmann Geüder⁹⁵², sich auch numehr, im gesundtbrunnen⁹⁵³ befindet, Gott wolle ihm zu seiner reconvalescentz, gnediglich wieder verhelffen!

929 *Übersetzung*: "Nachricht"

930 Milag(ius), Martin (1598-1657).

931 *Übersetzung*: "Angelegenheit der Religion"

932 *Übersetzung*: "einfach"

933 Der Augsburger Reichsabschied vom 25. September 1555 [Augsburger Religionsfrieden und Exekutionsordnung], in: Kaiser und Reich. Klassische Texte und Dokumente zur Verfassungsgeschichte des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation vom Beginn des 12. Jahrhunderts bis zum Jahre 1806, hg. von Arno Buschmann, München 1984, S. 215-282.

934 *Übersetzung*: "Wortwechsel"

935 Tractat: Verhandlung.

936 Interessent: Beteiligter, Teilhaber.

937 *Übersetzung*: "ebenso"

938 Präcedenzstreit: Rangkonflikt.

939 *Übersetzung*: "usw."

940 *Übersetzung*: "öffentlichen Sachen"

941 *Übersetzung*: "Beratungen"

942

943 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

944 Mesmes, Claude de (1595-1650).

945 Aufstoßung: Aufhebung, Umstoßung.

946 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

947 Osnabrück.

948 revociren: zurück(be)rufen.

949 Hessen-Marburg, Landgrafschaft.

950 *Übersetzung*: "Nachricht"

Der CammerRaht, *Doctor Mechovius*⁹⁵⁴, ist gestern abendt, mit *Doctor Herdesiano*^{955 956}, auch wieder von dannen anhero⁹⁵⁷ kommen. *Quantos hombres, tantos pareceres!*⁹⁵⁸

Die Meynungen der Menschen, von diesem heilwaßer, fallen gar vndterschiedlich, vndt vielfältig.

22. August 1646

ᵛ den 22^{ten}: Augustj⁹⁵⁹: 1646.

A spasso⁹⁶⁰ in gartten, con Madama^{961 962}, post expedienda expedita⁹⁶³.

Nacher Deßaw⁹⁶⁴, an Fürst Iohann Casimir⁹⁶⁵ vndt deßen gemahlin⁹⁶⁶ *Liebden* geschrieben.
*perge*⁹⁶⁷

Rindtorf⁹⁶⁸, hat heütte, fünff hasen, von der hatz, einbrachtt. vormittags, vndt Nachmittags, jst der kleine Carl⁹⁶⁹ hinauß hetzen gefahren, vndt hat einen hasen, eingebracht.

A spasso⁹⁷⁰, wieder auf den abendt, zu meinen gebewden, an der Sahle⁹⁷¹, vndt vielerley difficulteten⁹⁷², gefunden.

Avis⁹⁷³ von Ballenstedt⁹⁷⁴, daß die *Kayserlichen*⁹⁷⁵ vber den Thüringer waldt⁹⁷⁶, herein dringen, vndt auf Hornhausen⁹⁷⁷ zu, gehen wollen. Gott gebe, daß diß landt⁹⁷⁸, nicht abermals, in einen kriegesswahl, gerahte!

951 Gröningen.

952 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

953 Hornhausen.

954 Mechovius, Joachim (1600-1672).

955 Herdesianus, Christian (1606-1655).

956 Herdesianus trug keinen Dokortitel.

957 Bernburg.

958 *Übersetzung*: "So viele Menschen, so viele Meinungen!"

959 *Übersetzung*: "des August"

960 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

961 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

962 *Übersetzung*: "mit Madame"

963 *Übersetzung*: "nach besorgten zu erledigenden Sachen"

964 Dessau (Dessau-Roßlau).

965 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

966 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

967 *Übersetzung*: "usw."

968 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

969 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

970 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

971 Saale, Fluss.

972 Difficultet: Schwierigkeit.

973 *Übersetzung*: "Nachricht"

974 Ballenstedt.

975 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

976 Thüringer Wald.

Rindtorf, hat heütte, 107 hauffen⁹⁷⁹, haber, hindter Zeptzig⁹⁸⁰, gezehlet.

Avis⁹⁸¹: das Fürst Ludwig⁹⁸² zu Cöhten⁹⁸³, vndt seine FrawSchwester⁹⁸⁴ zu Kälbern⁹⁸⁵, sehr krank seyten. Gott wolle es beßeren!

23. August 1646

[[419v]]

○ den 23^{ten}: Augustj⁹⁸⁶: 1646.

In die predigt eonjū vormittags, cum sororibus⁹⁸⁷ et filiolo^{988 989}. Der Oberste Werder⁹⁹⁰, vndt capitain⁹⁹¹ Krosigk⁹⁹², seindt auch herkommen, vndt mittgegangen, vñ neben vnsern Jungkern, <hofmeister> Einsideln⁹⁹³, Rindtorf⁹⁹⁴ vndt Börstel⁹⁹⁵, welche alle zur mahlzeit geblieben, wie auch Doctor Herdesianus^{996 997} Chur Brandenburgischer⁹⁹⁸ raht, Melchior Loyß⁹⁹⁹, Doctor Mechovius¹⁰⁰⁰, vndt andere.

Nach der malzeit, vndt gehabter conversation, habe ich Den Obersten Werder, vndt Doctor Mechovium<Herdesianum,> wiederumb dimittiret¹⁰⁰¹, vndt mit den andern conversiret, darnach aber wieder in die kirche, cum sororibus¹⁰⁰² gezogen.

977 Hornhausen.

978 Anhalt, Fürstentum.

979 Haufen: Raummaß für Feldfrüchte oder Holz.

980 Zepzig.

981 *Übersetzung*: "Nachricht"

982 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

983 Köthen.

984 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

985 Kelbra.

986 *Übersetzung*: "des August"

987 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

988 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

989 *Übersetzung*: "mit den Schwestern und dem Söhnchen"

990 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

991 *Übersetzung*: "Hauptmann"

992 Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).

993 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

994 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

995 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

996 Herdesianus, Christian (1606-1655).

997 Herdesianus trug keinen Dokortitel.

998 Brandenburg, Kurfürstentum.

999 Loyß, Melchior (1576-1650).

1000 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1001 dimittireten: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

1002 *Übersetzung*: "mit den Schwestern"

heütte, habe ich lange mit Melchior Loyß, conversiret, vndt er hat mir gar sehnlich á Dieu¹⁰⁰³, gesaget.

Avis¹⁰⁰⁴: daß der schregken zu hornhausen¹⁰⁰⁵, gar groß ist.

Eine Schwedische¹⁰⁰⁶ parthie¹⁰⁰⁷, von 20 pfer Mußketirern, vom Axel Lillie¹⁰⁰⁸, (einen paß, oder freßzeddel habende) ist anhero¹⁰⁰⁹ kommen, mit einem leütenampt, quartier zu nehmen. perge¹⁰¹⁰

24. August 1646

ᵰ den 24^{ten}: Augustj¹⁰¹¹: 1646.

A spasso¹⁰¹², die Oeconomica¹⁰¹³ zu treiben.

Mit Doctor Herdesiano^{1014 1015} nochmalß, heütte frühe, im garten, eine conferentz gepflogen.

Paulum¹⁰¹⁶ Secretarium¹⁰¹⁷ bey mir gehabt, wegen Milagij¹⁰¹⁸ angelegenheiten.

hinauß geritten, vndt hinder Zeptzig¹⁰¹⁹ 48 haber hauffen¹⁰²⁰, gezehlet. Bey Pröderitz¹⁰²¹, hargken Sie.

[[420r]]

Die bäßelein^{1022 1023} von Deßaw¹⁰²⁴, seindt auß dem gesundtbrunnen¹⁰²⁵, wiederkommen, vndt alhier¹⁰²⁶ vber Nacht gelegen. perge¹⁰²⁷

1003 *Übersetzung*: "Lebewohl"

1004 *Übersetzung*: "Nachricht"

1005 Hornhausen.

1006 Schweden, Königreich.

1007 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

1008 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

1009 Bernburg.

1010 *Übersetzung*: "usw."

1011 *Übersetzung*: "des August"

1012 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

1013 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

1014 Herdesianus, Christian (1606-1655).

1015 Herdesianus trug keinen Dokortitel.

1016 Ludwig, Paul (1603-1684).

1017 *Übersetzung*: "Paul, den Sekretär"

1018 Milag(ius), Martin (1598-1657).

1019 Zepzig.

1020 Haufen: Raummaß für Feldfrüchte oder Holz.

1021 Prederitz.

1022 Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679); Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von (1626-1652); Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).

1023 Identifizierung unsicher.

1024 Dessau (Dessau-Roßlau).

1025 Hornhausen.

1026 Bernburg.

25. August 1646

σ den 25^{ten}: Augustj¹⁰²⁸ : 1646.

Frewlein Eva Catherina¹⁰²⁹, vndt die andern beyde Deßawische Frewlein^{1030 1031}, seindt wieder verrayset, nach dem ich sie angesprochen, dieweil es des gestrigen abends nicht geschehen. Mit Börsteln¹⁰³² dem hofmeister habe ich auch conferiret. Gott gebe glück zu ihrer rayse, vndt cur des gesundtbrunnens, welchen sie ferner, von hauß auß, tringken wollen!

Philip Güder¹⁰³³ ist von Zerbst¹⁰³⁴ wiederkommen, mit Pollnischen Ochßen. Der pferdt: vndt viehmarckt allda ist gar schlecht gewesen, von wegen der kriegeswerbungen, in Polen¹⁰³⁵.

<Risposta¹⁰³⁶ von Dessaw¹⁰³⁷. *et cetera*>

Meine wagen, vndt pferde, habe ich nacher Agken¹⁰³⁸, geschickt, bawholtz abzuholen, mit Jacob Ludwigen Schwarzenberger¹⁰³⁹. Gott wolle sie begleiten! hin: vndt wieder!

Feldmarschall DorstenSohn¹⁰⁴⁰ ist hinweg vom gesundtbrunnen¹⁰⁴¹, (mezzo sanato¹⁰⁴²) vndt sein Schwiegervater¹⁰⁴³, der alte graf La Garde¹⁰⁴⁴, kömbt auß Schweden¹⁰⁴⁵ wieder, sein gesicht¹⁰⁴⁶ zu recuperiren¹⁰⁴⁷, das wasser von Hornhausen soll biß in Schweden vndt Vngarn¹⁰⁴⁸, geführet worden. Das thut die Opinion¹⁰⁴⁹. *et cetera*

[[420v]]

1027 *Übersetzung*: "usw."

1028 *Übersetzung*: "des August"

1029 Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679).

1030 Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von (1626-1652); Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).

1031 Identifizierung unsicher.

1032 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

1033 Güder, Philipp (1605-1669).

1034 Zerbst.

1035 Polen, Königreich.

1036 *Übersetzung*: "Antwort"

1037 Dessau (Dessau-Roßlau).

1038 Aken.

1039 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1040 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

1041 Hornhausen.

1042 *Übersetzung*: "halb geheilt"

1043 Irrtum Christians II.: Torstenssons Schwiegervater Johan Pontusson De la Gardie war bereits im Jahr 1642 gestorben.

1044 De la Gardie af Läckö, Jakob Pontusson, Graf (1583-1652).

1045 Schweden, Königreich.

1046 Gesicht: Sehkraft, Sehvermögen.

1047 recuperiren: wiedererwerben, wiedererlangen.

1048 Ungarn, Königreich.

1049 Opinion: Meinung.

Doctor Herdesianus^{1050 1051}, vndt mein Amptmann, Thomaß Benckendorff^{ff1052}, seindt fort, nach Berlin¹⁰⁵³ zu, Gott wolle sie geleiten!

Avis¹⁰⁵⁴: daß die landtgrävin¹⁰⁵⁵ zu Caßel¹⁰⁵⁶, eine große Niederlage erlitten, in deme die Frantzösische¹⁰⁵⁷, vndt Heßische<Schwedische¹⁰⁵⁸> völcker¹⁰⁵⁹, die ihrigen, abandoniret¹⁰⁶⁰, vndt in deme sie vermeint, den Landgraf Geörgen¹⁰⁶¹, allein zu bekriegen, wehren die Bayerischen¹⁰⁶² darzu kommen, vndt hetten ihr, 28 compagnien, totaliter¹⁰⁶³ rujniret, also: daß von 30 compagnien nur 2 darvon gekommen. Wehre ein großer Schach:Matt, vor Sie. <Jhr fußvolck¹⁰⁶⁴ soll auch vmbringet sein.>

Oeconomica¹⁰⁶⁵ getrieben, an den gebewden, wolleschur, MühlTamb¹⁰⁶⁶, vndt dergleichen.

Von Dochum¹⁰⁶⁷, seindt die holtzfuhren wiederkommen.

26. August 1646

☞ den 26^{ten}: Augustj¹⁰⁶⁸: 1646.

A spasso¹⁰⁶⁹, meine Oeconomysachen, anzuregen.

Rindtorf¹⁰⁷⁰ hat gezehlet, noch 146 hauffen¹⁰⁷¹, auf den Zeptzigischen¹⁰⁷², vndt 111 hauffen, in den Pröderitzischen¹⁰⁷³ feldern.

1050 Herdesianus, Christian (1606-1655).

1051 Herdesianus trug keinen Dokortitel.

1052 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

1053 Berlin.

1054 *Übersetzung*: "Nachricht"

1055 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

1056 Kassel.

1057 Frankreich, Königreich.

1058 Schweden, Königreich.

1059 Volk: Truppen.

1060 abandonniren: im Stich lassen.

1061 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von (1605-1661).

1062 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

1063 *Übersetzung*: "vollständig"

1064 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

1065 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

1066 Hier: Mühltdamm.

1067 Tochheim.

1068 *Übersetzung*: "des August"

1069 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

1070 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1071 Haufen: Raummaß für Feldfrüchte oder Holz.

1072 Zepzig.

1073 Prederitz.

Mit dem CammerRaht, *Doctor Mechovio*¹⁰⁷⁴, habe ich allerley conversiret. <Rindorf hat 4 hasen gehetzt.>

Ein schreiben, vnvermuhtend, von *Fürst Friedrich*¹⁰⁷⁵ empfangen, vndt es ist mit Protestationen, gespickt gewesen, darauff ich ein bloßes recepiße¹⁰⁷⁶ geben laßen. *et cetera*

[[421r]]

Jch habe heütte, die proben, meines alhiesjgen¹⁰⁷⁷ getreidigß, (welches successive¹⁰⁷⁸ durch die pawren, gedroschen worden) durch Oberlender¹⁰⁷⁹, vndt hanß Tappen¹⁰⁸⁰, nehmen laßen, vndt daßelbigse sehr schlecht befunden. Gott wolle vnß doch ferner mildiglich gesegenen, vndt mich nicht, Meinen feinden, zu spott, werden laßen.

Von Ballenstedt¹⁰⁸¹, auch *mediocria in Oeconomicis*¹⁰⁸², empfangen.

27. August 1646

21 den 27^{ten}: Augustj¹⁰⁸³ : 1646.

Aviso¹⁰⁸⁴ von Zerbst¹⁰⁸⁵, wie betrieglich man <dißeyt der Elbe¹⁰⁸⁶> mit mir handelt, von wegen der Stewren, vor die stipendiaten, vndt Gymnasij¹⁰⁸⁷ bediente, aldar. Es scheint, man wolte gern hejmlich, mir iedermann auf den halß hetzen, vndt daß Stewerwesen, (darvor daß Ampt Plötzkaw¹⁰⁸⁸ haftet,) gar auß händen winden. *et cetera*

A spasso¹⁰⁸⁹; die Oeconomysachen, zu treiben.

Nachmittags zu pferde hinauß, bey Zeptzig¹⁰⁹⁰, 80 hauffen¹⁰⁹¹ gezehlet habern. *perge*¹⁰⁹²

28. August 1646

1074 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1075 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1076 Recepisse: Empfangsschein, Empfangsbestätigung.

1077 Bernburg.

1078 *Übersetzung*: "nacheinander"

1079 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1080 Tappe, Johann (1) (gest. nach 1659).

1081 Ballenstedt.

1082 *Übersetzung*: "Mittelmäßiges in Wirtschaftssachen"

1083 *Übersetzung*: "des August"

1084 *Übersetzung*: "Nachricht"

1085 Zerbst.

1086 Elbe (Labe), Fluss.

1087 Gymnasium Illustre Zerbst: Im Jahr 1582 gegründete höhere Landesschule für das gesamte Fürstentum Anhalt.

1088 Plötzkau, Amt.

1089 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

1090 Zepzig.

1091 Haufen: Raummaß für Feldfrüchte oder Holz.

1092 *Übersetzung*: "usw."

☽ den: 28^{ten}: Augustj¹⁰⁹³: 1646.

A spasso¹⁰⁹⁴, zur Mühle, Tam¹⁰⁹⁵, vndt fehre, wie auch zun andern gebewden, zweymahl vormittages, vndt allerley vnraht¹⁰⁹⁶, pro posse¹⁰⁹⁷; remediiret¹⁰⁹⁸.

Avis¹⁰⁹⁹ von der Schwartzburgischen Fraw Muhme¹¹⁰⁰, das zu Kelbra¹¹⁰¹ 4 gesundtbrunnen endtsprungen, 20 zu Rudelstadt¹¹⁰², vndt zu Arnstedt¹¹⁰³; 6 zu Franckenhausen¹¹⁰⁴, 3 bey Häringen¹¹⁰⁵, 1 in der Fürstin¹¹⁰⁶ zu Hähringen ihrem garten.

[[421v]]

Jch habe heütte, mit vndterschiedlichen leütten, (so auß dem gesundtbrunnen von Hornhausen¹¹⁰⁷ wiederkommen) reden laßen. Sie klagen aber allesampt, daß er ihnen wenig, oder nichts geholffen. Vielleicht wirdt der brunnen, mit angehender frischen herbstlufft, seine mineralische virtutes¹¹⁰⁸ vndt kräfte anfangen zu verliehren.

On dit, que les sorcelleries recommencent au pays de Brunswig¹¹⁰⁹, & que le Düc Auguste¹¹¹⁰ a fait brüsler plüsieurs sorciers, & sorcieres, quelques années en ça. Je me ressouviens, qu'aux années, 1626[,] 1627 et 1628 & 29 on en parloit beaucoup aussy, et que des ministres au dit pays, auroyent baptizè des enfans, au nom de Sathan. Dieu vueille garder, & pürger, toute la chrestientè, de telles Diableries! & conserver ses fidelles!¹¹¹¹

hanß Christof Wischer¹¹¹², ist von hornhausen, wiederkommen. Mein Schwager, hertzog Joachim Ernst¹¹¹³, endtschuldiget sich, anhero¹¹¹⁴ zu kommen, wegen seiner cur, vndt eilfertigkeit, vndt bittet *Meiner herzlieb(st)en gemahlin*¹¹¹⁵ zu erlauben¹¹¹⁶.

1093 *Übersetzung*: "des August"

1094 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

1095 Hier: Damm.

1096 Unrat: Hilfllosigkeit, Mangel, Not, Schaden, Unordnung.

1097 *Übersetzung*: "nach Vermögen"

1098 remedi(i)ren: abhelfen.

1099 *Übersetzung*: "Nachricht"

1100 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

1101 Kelbra.

1102 Rudolstadt.

1103 Arnstadt.

1104 Frankenhausen (Bad Frankenhausen).

1105 Heringen (Helme).

1106 Schwarzburg-Frankenhausen, Clara, Gräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Lüneburg (1571-1658).

1107 Hornhausen.

1108 *Übersetzung*: "Kräfte"

1109 Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum.

1110 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

1111 *Übersetzung*: "Man sagt, dass die Hexereien im Braunschweiger Land wieder beginnen und dass der Herzog August vor einigen Jahren mehrere Hexer und Hexen verbrennen lassen hat. Ich erinnere mich, dass man in den Jahren 1626, 1627 und 1628 und 1629 auch viel davon sprach und dass die Geistlichen in dem besagten Land die Kinder im Namen Satans getauft hätten. Gott wolle die ganze Christenheit vor solchen Teufeleien schützen und reinigen und seine Getreuen erhalten!"

1112 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

1113 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

29. August 1646

[[422r]]

ᵝ den 29^{ten}: Augustj¹¹¹⁷: 1646.

<36¹¹¹⁸ 30 lerchen Bidersehe¹¹¹⁹. 16 lerchen Muschwitz¹¹²⁰.>

Meine *herzlieb(st)e* gemahlin¹¹²¹, ist nach Hornhausen¹¹²², zu ihrem Bruder¹¹²³ zu, Gott wolle sie hin: vndt her, geleitten!

Meine Schwestern¹¹²⁴, seindt gestern von Plötzkaw¹¹²⁵, vndt von Ascherbleben¹¹²⁶, (alldar sie eine conferentz mit dem bruder, *Fürst Friedrich*¹¹²⁷ gehalten) wiederkommen.

Mein Schwager, hertzogk Joachim Ernst, æstimiret die Virtutes¹¹²⁸ deß gesundtbrunnens, gar sehr, vndt hat sehr gute opinion¹¹²⁹ von solchem, inmaßen sein schreiben darvon, an Mejne person, außweyset. *perge*¹¹³⁰

Ad ogn'uno piace la sua opinione.¹¹³¹ *perge*¹¹³²

heütte hat mein Schütze¹¹³³, einen iungen Reyger¹¹³⁴ gebracht, welchen er geschoßen, alhier, vmb Berenburgk¹¹³⁵. *perge*¹¹³⁶

Nachmittags, in die præparationspredigt¹¹³⁷, mit Meinen Schwestern, gezogen. Gott gebe vnß gnadensegen, zu vnserer vorhabenden communion!

1114 Bernburg.

1115 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1116 erlauben: Urlaub gewähren.

1117 *Übersetzung*: "des August"

1118 Im Original verwischt.

1119 Biedersee, Georg Heinrich von (1623-nach 1655).

1120 Muschwitz, Salomon (2) (ca. 1577-1654).

1121 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1122 Hornhausen.

1123 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

1124 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1125 Plötzkau.

1126 Aschersleben.

1127 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1128 *Übersetzung*: "Kräfte"

1129 Opinion: Meinung.

1130 *Übersetzung*: "usw."

1131 *Übersetzung*: "Jedem gefällt seine Meinung."

1132 *Übersetzung*: "usw."

1133 Heldt, Peter.

1134 Reiger: Reiher.

1135 Bernburg.

1136 *Übersetzung*: "usw."

1137 Präparationspredigt: Predigt zur Vorbereitung auf den Empfang des Abendmahls.

Nostitz¹¹³⁸, mein gewesener Stallmeister, ist anhero kommen, mich anzusprechen, vndt die er hat auch den gesundtbrunnen gebraucht.

Bürgermeister¹¹³⁹ [!] vndt Raht¹¹⁴⁰, haben mir geklaget: 1. wegen des nöthigen wächters im felde, damit derselbe von einer vieh contribution derer, so keine pferde haben, möchte vnderhalten, vndt besoldet werden, dann er thut ihnen den Bürgern, große dienste. 2. Klagen Sie, das ihnen der Schoß¹¹⁴¹ des Præsidenten¹¹⁴², will disputirlich¹¹⁴³ gemacht werden [[422v]] weil anno¹¹⁴⁴ 1636 Bürgermeister[!] Döhring¹¹⁴⁵, auß privat¹¹⁴⁶ affecten, daß publicum¹¹⁴⁷ præterirt¹¹⁴⁸, vndt durch solchen heimlichen contract, enormiter¹¹⁴⁹ lædirt, dann er dem Præsidenten¹¹⁵⁰ 2 Morgen wiesewachß davor eingewechßelt vndt dem Raht¹¹⁵¹ nichts darvon offenbahret. 3. Wirdt geklaget, daß die feuerstädte zwar besichtiget worden, Sie giengen aber sehr ein, vndt würde viel getreydich in den häusern, (der observantz¹¹⁵² zuwieder¹¹⁵³) aufgeschüttet, vndt gefahr wegen des fewers, vervhrsachtet. <Bitten vmb remedia¹¹⁵⁴.> 4. Daß provisionhauß¹¹⁵⁵, gienge auch zu grunde weil man darinnen zu viel getreyd in schocken¹¹⁵⁶ aufgeschüttet, vndt außdreschen ließ. Paulus Ludwig¹¹⁵⁷, hette es concedirt. 5. Der Fleischscharren¹¹⁵⁸, würde auch auch nicht wiedergebawet, vndt Meine befehliche vilipendirt¹¹⁵⁹. perge¹¹⁶⁰ Bitten vmb vnpassionirte¹¹⁶¹ commißion, visitation¹¹⁶², vndt remediirung¹¹⁶³ der gebrechen¹¹⁶⁴. perge¹¹⁶⁵

1138 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

1139 Schmidt, Heinrich (gest. 1668); Seese, Christoph (gest. 1677); Spiegel, Christoph (1596-1666).

1140 Bernburg, Rat der Bergstadt; Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

1141 Schoß: Abgabe bzw. Steuer, die auf ein Grundstück zu entrichten ist.

1142 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

1143 disputirlich: anfechtbar, zweifelhaft, infrage gestellt.

1144 *Übersetzung*: "im Jahr"

1145 Döring, Joachim (1595-1658).

1146 Die Wörter "auß" und "privat" sind im Original zusammengeschrieben.

1147 *Übersetzung*: "öffentliche Wohl"

1148 præteriren: übergehen.

1149 *Übersetzung*: "ungeheuer"

1150 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

1151 Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

1152 Observanz: durch Übung (oder Ausübung mit Billigung der zur Rechtsetzung befugten Personen) zum Recht gewordenes Herkommen.

1153 Die Wortbestandteile "zu" und "wieder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

1154 *Übersetzung*: "Abhilfen"

1155 Provisionshaus: Vorratsgebäude.

1156 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).

1157 Ludwig, Paul (1603-1684).

1158 Fleischscharren: Fleischbank (Verkaufsstätte für Fleisch).

1159 vilipendiren: verunglimpfen.

1160 *Übersetzung*: "usw."

1161 unpassionirt: unleidenschaftlich, unemotional.

1162 Visitation: Prüfung, Untersuchung.

1163 Remedi(i)rung: Abhilfe.

1164 Gebrechen: Mangel, Fehler, Missstand.

1165 *Übersetzung*: "usw."

Nostitz¹¹⁶⁶ rühmet gewaltig, den gesundtbrunnen, zu Königßbergk¹¹⁶⁷ [!], in der Laußnitz¹¹⁶⁸, vndt das er größere Virtutes¹¹⁶⁹ habe, alß¹¹⁷⁰

30. August 1646

[[423r]]

⊙ den: 30^{ten}: Augustj¹¹⁷¹: 1646. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung. }

In die kirche, cum sororibus^{1172 1173}, diesen vormittag, vndt haben communion gehalten. Gott laße vnß ferner in seinen wegen wandeln!

Nach der predigt, seindt extra gewesen, Nostitz¹¹⁷⁴, Fremnjtz,<Demmeritz¹¹⁷⁵,> Börstel, (geörg Friderich)¹¹⁷⁶ vndt Doctor Mechovius¹¹⁷⁷, alß auch der hofprediger¹¹⁷⁸, bey den Mittagsmahlzeiten.

Gegen abendt<Nachmittage,> wieder jn die kirche gezogen. perge¹¹⁷⁹

Postea¹¹⁸⁰ conversirt, mit Nostitzen, vndt andern, Jtem¹¹⁸¹ mit Doctor Mechovio, vndt Demmeritzen, welcher bey hertzogk Moritzen¹¹⁸², gewesen, zu Dresen¹¹⁸³ [!], vndt mit demselben, in Hollandt¹¹⁸⁴, vndt jn Dennemargk¹¹⁸⁵.

31. August 1646

⋄ den 31^{ten}: Augustj¹¹⁸⁶: 1646: {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung. }

1166 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

1167 Königsbrück.

1168 Lausitz.

1169 *Übersetzung*: "Kräfte"

1170 Satz bricht hier ab.

1171 *Übersetzung*: "des August"

1172 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1173 *Übersetzung*: "mit den Schwestern"

1174 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

1175 Temeritz, N. N. von.

1176 Börstel, Georg Friedrich von (ca. 1627-1688).

1177 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1178 Theopold, Konrad (1600-1651).

1179 *Übersetzung*: "usw."

1180 *Übersetzung*: "Später"

1181 *Übersetzung*: "ebenso"

1182

1183 Dresden.

1184 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1185 Dänemark, Königreich.

1186 *Übersetzung*: "des August"

<Somnia infausta et horrenda[.] Deus clementer <mala omnia> avertat.¹¹⁸⁷>

Rindorf¹¹⁸⁸ ist mit Nostitzen¹¹⁸⁹, vndt Demeritz¹¹⁹⁰ hinauß hetzen geritten, vndt haben 4 hasen, einbracht. perge¹¹⁹¹

Warenstedt¹¹⁹², ist von Cöhten¹¹⁹³, mir<t> Fürst Ludwigß¹¹⁹⁴ leibkutzsche herüber kommen, die Schwestern¹¹⁹⁵ abzuholen, nach dem er sich, bey Mir, angemeldet, im Nahmen seines herren.

Schreiben von Leyden¹¹⁹⁶ vndt Brehmen¹¹⁹⁷ empfangen, in einem großen paquet, von Meinen beyden Söhnen¹¹⁹⁸, von ihrem hofmeister¹¹⁹⁹ vndt Præceptore¹²⁰⁰, von Ern¹²⁰¹ Doctor Spanhejmio¹²⁰², von dem Freyherren von Schrahtembach¹²⁰³. etcetera

[[423v]]

Die kinder¹²⁰⁴, sollen (Gott lob vndt dank) zimlich wol auf sein. haben in den heißen canicularibus¹²⁰⁵, böse husten, vndt schnuppen bekommen, aber es soll sich Gott lob, dieser seltzame vndt frembde affectus¹²⁰⁶ in der zeitt, durch hülfe gesegneter medicamenten, gebeßert haben. Der Trewe viel fromme Gott wolle ferner gnadenreiches gedeyen, glück, fortgang, vndt gesundtheit verleyhen, vmb Christj willen, Amen.

Der friede wirdt, zwischen Staden¹²⁰⁷, vndt Spannien¹²⁰⁸, vor geschlossen gehalten, vndt es gibt große diffidentz¹²⁰⁹, zwischen Franckreich¹²¹⁰, vndt Hollandt.

1187 *Übersetzung*: "Unheilvolle und schauerliche Träume. Gott möge gütig alle Übel abwenden."

1188 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1189 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

1190 Temeritz, N. N. von.

1191 *Übersetzung*: "usw."

1192 Warnstedt, Bernd Heinrich von (gest. nach 1650).

1193 Köthen.

1194 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1195 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1196 Leiden.

1197 Bremen.

1198 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1199 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

1200 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

1201 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1202 Spanheim, Friedrich d. Ä. (1600-1649).

1203 Schratzenbach, Balthasar von.

1204 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1205 *Übersetzung*: "Hundstagen"

1206 *Übersetzung*: "Zustand"

1207 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1208 Spanien, Königreich.

1209 Diffidentz: Misstrauen.

1210 Frankreich, Königreich.

Die Staden von Gröningen¹²¹¹ haben durch *herrn* Spanheimij¹²¹² fleiß, vndt zuthun herren Camerarij¹²¹³, ihre quotam¹²¹⁴, (Gott lob,) numehr auch, <par le Thresorier Doublet¹²¹⁵ a la Haye¹²¹⁶¹²¹⁷ > erleget¹²¹⁸, nemlich die 1195 {Gulden} 6 {Schillinge} vndt kömbt also successive¹²¹⁹, diese prætenſion, in gute richtigkeitt, meinen Söhnen, zum besten, wiewol die portion von Gelderland¹²²⁰, ſich noch nicht einſtellen will. Gott helfe ferner, mit gnaden, vndt daß alle Schwährigkeiten, erleichtert mögen werden!

Der von Vlefeldt¹²²¹, königlich dennemärgkiſcher¹²²² Abgeſandter, iſt im haag, magnifice¹²²³ zur Audientz geführt, vndt ſtadtlich empfangen worden. *perge*¹²²⁴

[[424r]]

Der Ritter Geüder¹²²⁵, iſt auch anhero¹²²⁶ kommen, von Hornhauſen¹²²⁷, eilet nach Nürnberg¹²²⁸, weil die Schweden¹²²⁹ an der Donaw¹²³⁰ ſeyen, vndt den Schellenberg¹²³¹ occupirt haben, auch in Frangken¹²³², Schwaben¹²³³, vndt Bayern¹²³⁴ hinein ſtreiffen ſollen ihres gefallens, alſo das er der cur nicht abwartten¹²³⁵ können, Sondern von ſeiner Ritterschaft¹²³⁶, eilends citiret worden.

Jch habe ihn laßen herauf fahren, vndt in der audientz ſitzen, ſintemahl er, ſehr vbel zu fuß, wegen deß Podagræ¹²³⁷, noch iſt. Vndt dieweil er auch im gaſthofe vbel accommodiret¹²³⁸, habe ich ihn aufm ſchloß, die ein losament¹²³⁹ beſtellen laßen. Den abendt, hat er nicht mit mir gegeben, weil ich vmb gebrauchter artzney willen, ſo wenig, alß zu Mittag, Tafel öffentlich gehalten. Jch habe

1211 Groningen (Stadt und Umland), Provinzialſtände.

1212 Spanheim, Friedrich d. Ä. (1600-1649).

1213 Camerarius, Ludwig (1573-1651).

1214 *Übersetzung*: "Anteil"

1215 Doubleth, Philips (1590-1660).

1216 Den Haag ('s-Gravenhage).

1217 *Übersetzung*: "durch den Schatzmeiſter Doubleth in Den Haag"

1218 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

1219 *Übersetzung*: "nach und nach"

1220 Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern).

1221 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf (1606-1664).

1222 Dänemark, Königreich.

1223 *Übersetzung*: "prächtig"

1224 *Übersetzung*: "uſw."

1225 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

1226 Bernburg.

1227 Hornhauſen.

1228 Nürnberg.

1229 Schweden, Königreich.

1230 Donau, Fluſſ.

1231 Schellenberg (Donauwörth).

1232 Franken.

1233 Schwaben.

1234 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürſtentum.

1235 abwarten: verrichten.

1236 Fränkischer Ritterkreis.

1237 *Übersetzung*: "Fußgicht"

1238 accommodiren: einrichten, ausſtatten.

1239 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

auch heütte, vnangesehen des eingenommenen purgierpulvers¹²⁴⁰, viel waßers, von Nostitz¹²⁴¹ mitgebrachtem lieblichem Kinsperger¹²⁴² [!] brunn, getruncken. Er minuiert¹²⁴³ gewaltig, den Stejn, vndt ich habe selber gesehen, einen schwarzlechten¹²⁴⁴ harten stein, (welcher vmb den brunnen gewachßen, sein soll) den habe ich hinein geworffen, vndt baldt spiritus¹²⁴⁵ daran aufwerffen¹²⁴⁶ sehen, vndt ist baldt weich worden, das ich ihn wie käse zerschnitten, darnach aber, darvon getruncken. Bricht auch den calculum¹²⁴⁷, [[424v]] vndt treibet die urin. Ein pauer, hat seinen Stiffvatter, vmb einer zwytracht, ejnes halben Thalers willen, verrahten, denn er hats angezeigt, daß sein vatter mit diesem waßer, viel geldt verdienete, vndt kräutter, oder anders darundter mengete, damit man es, in der curation¹²⁴⁸ vieler leütte, nicht mergken sollte. Gott seye dank vor seine gaben! Er helfe vnß zu dem rechten auro potabilj¹²⁴⁹, vndt der wahren Panacæa¹²⁵⁰!

Die avisen¹²⁵¹ geben:

Daß Jrrlandt¹²⁵², fast gantz vor die Protestanten verlohren gehen, vndt der friede in Engelland¹²⁵³ vndt Schottlandt¹²⁵⁴, noch nicht richtig seye, auch eine¹²⁵⁵ von des Königs¹²⁵⁶ Töchtern, nach Frangreich¹²⁵⁷ zu, gegangen.

Das Maerdyck¹²⁵⁸, von Frantzosen, mit stürmender handt, erobert seye, vndt Duynkercken¹²⁵⁹ werde zu waßer, vndt lande, geschlossen, in deme auch der Admiral Tromp¹²⁶⁰, von Staden¹²⁶¹, cassiret¹²⁶², vndt in Frantzösische dienste, genommen worden, mit etzlichen Orlogsschiffen.

In Polen¹²⁶³, fürchtet man sich vor Türgken¹²⁶⁴, vndt Tartarn¹²⁶⁵. Die Schweden¹²⁶⁶ gehen nach der Thonaw¹²⁶⁷ zu.

1240 Purgierpulver: Abführmittel zur inneren Reinigung des Körpers.

1241 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

1242 Königsbrück.

1243 minuiren: vermindern, verringern.

1244 schwarzlecht: schwärzlich.

1245 *Übersetzung*: "Ausdünstungen"

1246 aufwerfen: ausstoßen, absondern.

1247 *Übersetzung*: "Stein"

1248 Curation: Behandlung, Pflege.

1249 *Übersetzung*: "Trinkgold [Universalmedizin der Alchimisten]"

1250 Panacea (Panakeia).

1251 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1252 Irland, Königreich.

1253 England, Königreich.

1254 Schottland, Königreich.

1255 Bourbon, Henriette de, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1644-1670).

1256 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

1257 Frankreich, Königreich.

1258 Mardijk, Festung (Fort-Mardyck).

1259 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

1260 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

1261 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1262 cassiren: jemanden aus einem Amt entlassen, abdanken.

1263 Polen, Königreich.

1264 Osmanisches Reich.

Der Kayser¹²⁶⁸ wandert nach Preßburgk¹²⁶⁹, auf die vngrische¹²⁷⁰ krönung, seines Sohnes¹²⁷¹.

[[425r]]

Die venediger¹²⁷² chicquaniren, mit ihren Soldaten, disgustiren¹²⁷³ fast alle außländer, vndt marchandiren¹²⁷⁴ mit dem Türgken¹²⁷⁵, vmb einen frieden, mitlerweyle sje den krieg continujren¹²⁷⁶. Pfaltzgraf Philips¹²⁷⁷ gehet nicht dahin, wiewol ers willens gewesen.

Jn Jtalien¹²⁷⁸, vndt Catalonien¹²⁷⁹, stehen der Frantzosen sachen, gar schlecht. <Die landtgrävin¹²⁸⁰, hat nicht so viel volck¹²⁸¹ verlohren als man spargirt¹²⁸², nur 2 compagnien vnd bagage¹²⁸³.>

heütte ist pferde: vndt viehemargkt alhier zu Bernburgk¹²⁸⁴ gewesen, aber schlecht versehen.

1265 Krim, Khanat.

1266 Schweden, Königreich.

1267 Donau, Fluss.

1268 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1269

1270 Ungarn, Königreich.

1271 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

1272 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1273 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

1274 marchandiren: handeln.

1275 Osmanisches Reich.

1276 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

1277 Pfalz-Simmern, Philipp Friedrich, Pfalzgraf von (1627-1650).

1278 Italien.

1279 Katalonien, Fürstentum.

1280 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

1281 Volk: Truppen.

1282 spargiren: ausstreuen, ausbreiten.

1283 *Übersetzung*: "Gepäck"

1284

Personenregister

- Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 3, 6, 7, 10, 31
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 10, 34, 45, 51, 53, 54
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 3, 6, 7, 10, 31
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 4, 10, 16, 28, 35, 44, 50, 51
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 30, 30, 31, 31, 54, 54
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 3, 6, 7, 10, 31
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 3, 6, 6, 7, 10, 15, 27, 31, 34, 44, 45
Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 3, 6, 7, 10, 31
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 30, 30, 31, 31, 54, 54
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 32, 49, 51
Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 44
Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von 46, 47
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 44
Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von 46, 47
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 10, 34, 45, 51, 53, 54
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 45, 54
Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von 33
Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 33
Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 33
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 2, 8
Aragón y Tagliavia, Diego de 21
Bayern, Haus (Herzöge bzw. Kurfürsten von Bayern) 18
Benckendorf, Thomas 4, 27, 48
Benedix, Abraham 12, 12, 13
Benedix (4), N. N. 12
Berlepsch, Curt Ernst von 4
Biedersee, Georg Heinrich von 51
Bornemann, N. N. 9, 10
Börstel, Christian Heinrich von 45, 47
Börstel, Georg Friedrich von 53
Börstel, Heinrich (1) von 52, 52
Bourbon, Gaston de 18
Bourbon, Henriette de, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland 56
Bourbon, Louis II de 26
Brahe, Beata Johansdotter, Gräfin, geb. De la Gardie 24
Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 6, 7, 27
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 2, 3, 4, 9, 19, 32
Brandt, Johann (2) 30, 34, 41
Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 32
Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von 50
Camerarius, Ludwig 55
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 6, 21, 38
Christina, Königin von Schweden 2, 9, 20
Cicero, Marcus Tullius 33
Clant tot Stedum, Adriaen 18
Crane, Johann Baptist von 19, 25
De la Gardie, Johan Pontusson
De la Gardie af Läckö, Jakob Pontusson, Graf 47
Ditten, Eleonora Elisabeth von 7, 17
Donia, Frans van 18
Döring, Joachim 52
Doubleth, Philips 55
Einsiedel, Georg Heinrich von 41
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 41, 45
Erskein, Alexander 20
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 20, 22, 25, 37, 57
Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) 20, 21, 37, 57

Fernández de Velasco y Tovar, Bernardino 23
 Friedrich, Bartholomäus 16
 Gent, Barthold van 18
 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp 43, 55
 Giustinian(i), Giovanni 21
 Goltstein, Johann Arndt von 24
 Groß(e), Christian 11, 12, 15
 Güder, Philipp 47
 Haersolte, Willem van 23
 Halck, Hans Albrecht von 4, 7
 Hanau, Sibylla Christina, Gräfin von, geb.
 Fürstin von Anhalt-Dessau 7
 Hanckwitz, Martin 30, 32, 54
 Heldt, Peter 51
 Henrietta Maria, Königin von England,
 Schottland und Irland, geb. Dauphine von
 Frankreich und Navarra 6
 Herdesianus, Christian 44, 45, 46, 48
 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von 48
 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin
 von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg
 18, 43, 48, 57
 Horenburg, Hans 12, 12, 13
 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) 20
 Isenburg (3), N. N., Graf von 7
 Jena, Christoph von 2
 Jesus Christus 13
 Johann IV., König von Portugal 19
 Jonius, Bartholomäus 4, 7, 16, 24, 27, 34
 Karl I., König von England, Schottland und
 Irland 6, 17, 21, 38, 56
 Karl II., König von England, Schottland und
 Irland 5, 17, 26
 Klein, Franz 28
 Knuyt, Johan de 18
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 20
 Kopyy, Johann (Franz) von 37
 Krosigk, Familie 8, 35
 Krosigk, Volrad (2) von 45
 Lamberg, Johann Maximilian, Graf von 19, 25
 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de 4
 Lillie, Axel Gustafsson, Graf 14, 14, 15, 24,
 28, 29, 39, 40, 40, 46
 Lillie, Christina, Gräfin, geb. Mörner 24, 39
 Lorraine, Henri (2) de 38
 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 26
 Louise Maria, Königin von Polen, geb.
 Gonzaga di Nevers 20
 Loyß, Melchior 27, 45
 Lüdloff, N. N. 10, 11
 Ludwig, Paul 13, 40, 46, 52
 Ludwig XIV., König von Frankreich 19, 38
 Marggraf, Daniel 7, 27
 Maria Eleonora, Königin von Schweden, geb.
 Markgräfin von Brandenburg 23
 Mathenesse, Johan van 18
 Mazarin, Jules 38
 Mechovius, Joachim 4, 24, 44, 45, 49, 53
 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog
 von 27
 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I.,
 Herzog von 17, 27, 32
 Mecklenburg-Schwerin, Christian Ludwig I.,
 Herzog von 32
 Mecklenburg-Schwerin, Christina, Herzogin
 von 32
 Mecklenburg-Schwerin, Friedrich, Herzog von
 32
 Mecklenburg-Schwerin, Gustav Rudolf,
 Herzog von 32
 Mecklenburg-Schwerin, Johann Georg, Herzog
 von 32
 Mecklenburg-Schwerin, Juliana Sibylla,
 Herzogin von 32
 Mecklenburg-Schwerin, Karl, Herzog von 32
 Mecklenburg-Schwerin, Maria Katharina,
 Herzogin von, geb. Herzogin von
 Braunschweig-Lüneburg-Dannenberg 32
 Mecklenburg-Schwerin, Sophia Agnes,
 Herzogin von 32
 Mesmes, Claude de 25, 43
 Metzsch, Joachim 35
 Milag(ius), Martin 25, 33, 43, 46
 Minckwitz, N. N. von 15
 Mortaigne, Gaspard Corneille de 20
 Muschwitz, Salomon (2) 51
 N. N., Christoph (3) 8, 8
 Nassau-Hadamar, Johann Ludwig, Graf bzw.
 Fürst von 19, 25

Nassau-Siegen-Hilchenbach, Christina, Gräfin von, geb. Gräfin von Erbach 36

Nassau-Siegen-Hilchenbach, Wilhelm, Graf von 36

Nostitz, Karl Heinrich von 52, 53, 53, 54, 56

Oberlender, Johann Balthasar 34, 41, 49

Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 6, 17, 18

Orléans, Anne-Geneviève d', geb. Bourbon 19

Orléans, Henri II d' 25

Österreich, Ferdinand Karl, Erzherzog von 26

Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 3, 4, 7, 9, 11, 20, 25, 26, 37, 44

Oxenstierna af Södermöre, Anna Margareta, geb. Sture 23

Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf 2

Oxenstierna af Södermöre, Johan Axelsson, Graf 23

Panacea (Panakeia) 56

Pauw, Adriaen 18

Petz, Georg d. J. 8

Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz) 18

Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 18

Pfalz-Simmern, Philipp Friedrich, Pfalzgraf von 57

Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 17

Pfau, Kaspar (1) 4

Philipp IV., König von Spanien 18

Ponce de León y Álvarez de Toledo, Rodrigo 26

Puchheim, Johann Christoph, Graf von 37

Rákóczi, Georg II. 21

Reede, Godart van 18

Reichardt, Georg 12, 13

Rindtorf, Abraham von 8, 34, 42, 44, 45, 48, 54

Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottochütz 7

Ripperda, Willem 18

Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 12

Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von 2

Sachsen-Gotha-Altenburg, Friedrich I., Herzog von 2

Sachsen-Weißenfels, Anna Maria Dorothea, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Schwerin 32

Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di 22

Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 46, 47

Schleswig-Holstein, Waldemar Christian, Graf von 38

Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von 32, 50, 51

Schmidt, Heinrich 40, 42, 52

Schmidt, Martin 28

Schrattenbach, Balthasar von 11, 54

Schultze, N. N. 14

Schwartzenberger, Anna Christophora

Schwartzenberger, Jakob Ludwig 23, 27, 39, 47

Schwartzenberger, Regina Cordula

Schwartzenberger, Veneranda Sophia

Schwarzburg, Familie (Grafen von Schwarzburg) 19

Schwarzburg-Frankenhausen, Clara, Gräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Lüneburg 50

Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt 45, 50

Schweichhausen, Simon Heinrich von 30, 31, 32, 54

Seese, Christoph 52

Servien, Abel 25

Sipling, Christian 17

Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 3, 6, 7, 10, 31

Spanheim, Friedrich d. Ä. 54, 55

Spiegel, Christoph 52

Steffeck von Kolodey, Maria Elisabeth von, geb. Schierstedt 7

Stößer, N. N. 8

Syraw, Christoph 42

Syraw, Maria, geb. Schmidt 40, 42

Tappe, Johann (1) 49

Temeritz, N. N. von 53, 54
Theopold, Konrad 10, 16, 34, 53
Torstensson af Ortala, Lennart, Graf 2, 3, 4, 9,
9, 11, 14, 24, 29, 47
Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von 19, 25,
43
Tromp, Maarten Harpertszoon 18, 56
Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf 55
Veltheim, Josias von 15
Volmar, Isaak 19, 25
Waldeck-Eisenberg, Elisabeth Charlotte,
Gräfin von, geb. Gräfin von Nassau-Siegen-
Hilchenbach 36
Wallenrodt, Maria von, geb. Lehwaldt 24
Warnstedt, Bernd Heinrich von 54
Werder, Dietrich von dem 9, 45
Wittenberg, Arvid, Graf 20
Witzscher, Hans Christoph von 10, 34, 50
Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf 9, 10, 20,
37
Zaborsky, Helena 7

Ortsregister

- Acqui Terme 23
Adriatisches Meer 38
Aken 47
Algier 23
Anhalt, Fürstentum 36, 44
Antwerpen 17, 37
Arnstadt 50
Aschersleben 51
Baalberge 16, 35
Ballenstedt 4, 8, 23, 29, 32, 44, 49
Ballenstedt(-Hoym), Amt 28
Barcelona 23
Barth 9, 10
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 4, 26, 48, 55
Beesen (Beesenlaublingen) 8
Berlin 48
Bernburg 8, 8, 9, 12, 13, 14, 14, 15, 17, 28, 29, 29, 33, 44, 46, 46, 49, 50, 51, 55
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 13, 14, 29, 40
Bernburg, Talstadt 39
Böhmen, Königreich 20
Brandenburg, Kurfürstentum 45
Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum 50
Bredevoort 23
Bremen 54
Brügge (Bruges) 6
Butzbach 22
Cattaro (Kotor) 20, 38
Dalmatien 5, 20
Dänemark, Königreich 53, 55
Den Haag ('s-Gravenhage) 36, 55
Dessau (Dessau-Roßlau) 33, 44, 46, 47
Donau, Fluss 55, 56
Dresden 53
Dröbel 7
Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen) 6, 18, 37, 56
Egeln 15
Elbe (Labe), Fluss 49
Elsass 26
England, Königreich 5, 17, 26, 38, 56
Europa 31
Flandern, Grafschaft 6
Franken 55
Frankenhausen (Bad Frankenhausen) 50
Frankreich, Königreich 5, 17, 19, 20, 21, 22, 25, 26, 37, 48, 54, 56
Fuhne, Fluss 2
Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern) 55
Genua, Republik (Repubblica di Genova) 22
Gießen 4, 20
Goslar 28
Gottschdorf 17
Gröna 13, 39
Gröningen 7, 27, 43
Grönischer Busch 10
Halle (Saale) 8, 34, 36, 41
Harz 11
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 26, 27
Heringen (Helme) 50
Hessen, Landgrafschaft 20, 37
Hessen-Darmstadt, Landgrafschaft 22
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 25
Hessen-Marburg, Landgrafschaft 43
Hohenerxleben 35
Hornhausen 2, 3, 4, 6, 7, 7, 9, 14, 17, 17, 23, 27, 28, 32, 38, 39, 43, 44, 46, 46, 47, 50, 51, 55
Iglau (Jihlava) 22
Innsbruck 26
Irland, Königreich 38, 56
Italien 25, 26, 38, 57
Jerusalem 3
Kassel 18, 20, 42, 42, 48
Katalonien, Fürstentum 26, 57
Kelbra 4, 45, 50
Kelbra, Amt 19
Königsbrück 17, 53, 56
Konstantinopel (Istanbul) 5
Korneuburg 21, 22, 37
Köthen 9, 33, 45, 54
Krakau (Kraków) 20
Krim, Khanat 56

La Rochelle 23
 Lausitz 53
 Leiden 30, 32, 35, 35, 54
 Leipzig 5, 40
 Lérida (Lleida) 38
 Lüttich (Liège) 18
 Mailand, Herzogtum 23
 Main, Fluss 4
 Marburg an der Lahn 20
 Mardijk, Festung (Fort-Mardyck) 19, 56
 Meißen, Markgrafschaft 19, 38
 Merbitz 35
 Minden 11
 Moskauer Reich (Großrussland) 20
 Mukrena 8
 Münster 4, 18, 18, 19, 38, 42
 Neapel, Königreich 22
 Neapel (Napoli) 20, 26
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
 Vereinigten Provinzen) 18, 26, 32, 33, 37,
 38, 53, 54, 56
 Nizza Monferrato 23
 Norwegen, Königreich 21
 Novigrad (Cittanova) 5
 Nürnberg 55
 Oberlausitz, Markgrafschaft 17
 Orbetello 21, 22, 38
 Oschersleben 9, 29
 Osmanisches Reich 5, 20, 38, 56, 57
 Osnabrück 4, 18, 19, 25, 35, 35, 38, 42, 43
 Ostrau 15
 Oxford 5
 Paris 38
 Pegau 19
 Penig 19
 Pfaffenbusch 10
 Pfalz, Kurfürstentum 18
 Pful 6
 Piemont 22
 Plötzkau 33, 51
 Plötzkau, Amt 49
 Polen, Königreich 5, 20, 22, 47, 56
 Pommern, Herzogtum 3, 9, 19
 Porto Santo Stefano 22
 Prag (Praha) 21
 Prederitz 46, 48
 Preßburg (Bratislava) 37
 Provence 22
 Ragusa, Republik 38
 Rudolstadt 50
 Saale, Fluss 14, 14, 25, 44
 Salzfurt (Salzfurkapelle) 11
 Schellenberg (Donauwörth) 55
 Schöningen 32
 Schottland, Königreich 17, 38, 56
 Schwaben 55
 Schweden, Königreich 2, 3, 4, 11, 18, 20, 21,
 22, 25, 26, 33, 37, 46, 47, 48, 55, 56
 Sebenico (Šibenik) 5, 20
 Sint-Winoksbergen (Bergues) 19
 Spanien, Königreich 18, 19, 20, 21, 22, 25, 54
 Staßfurt 15, 15
 Stolzenau 11
 Talamone 22
 Thüringen 38
 Thüringer Wald 44
 Tochheim 48
 Toskana, Großherzogtum (Florenz,
 Großherzogtum) 22
 Ungarn, Königreich 47, 57
 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia) 5,
 20, 21, 57
 Waldau 7
 Wien 36, 37
 Zara (Zadar) 5, 20
 Zepzig 6, 25, 42, 45, 46, 48, 49
 Zerbst 2, 28, 33, 47, 49

Körperschaftsregister

Bernburg, Rat der Bergstadt 52
Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt)
52, 52
Dänemark, Stände 6
England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 5, 17, 21
Fränkischer Ritterkreis 55
Goslar, Rat der Reichsstadt 28
Groningen (Stadt und Umland),
Provinzialstände 55
Gymnasium Illustre Zerbst 49
Niederlande, Generalstaaten 3, 19
Schottland, Parlament (Parliament of Scotland)
17